

Grafenegg Festival – 2024

inklusive
SOMMERKLÄNGE
Konzertreihe



Wir danken dem Land Niederösterreich, unseren
Generalsponsor:innen und Hauptsponsor:innen.

Grafenegg Festival – 2024



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

«Als Landeshauptfrau bin ich stolz, dass unsere Region ein weit über die Landesgrenzen anerkanntes kulturelles Zentrum geworden ist. Grafenegg hat sich zu einem wahren Magnet für Musikliebende entwickelt. Mit internationalen Stars und renommierten Orchestern wird ein Programm höchster Qualität geboten.

Doch Grafenegg bietet nicht nur herausragende Musik, sondern auch ein einzigartiges Ambiente. Die Kombination aus Architektur und der natürlichen Schönheit des Schlossparks schafft auch 2024 die magische Atmosphäre, um Klänge der Weltliteratur und die Harmonie von Kultur und Natur in vollen Zügen zu genießen.»

«As Governor, I am proud that our region has become a cultural centre recognised far beyond the borders of the country. Grafenegg has developed into a true magnet for music lovers. With international stars and renowned orchestras, a programme of the highest quality is offered.

But Grafenegg offers not only outstanding music, but also a unique ambience. The combination of architecture and the natural beauty of the castle grounds creates the magical atmosphere to enjoy sounds of world literature and the harmony of art and nature to the fullest in 2024 as well.»



Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau von Niederösterreich
Governor of Lower Austria

«Seit 2007 begeistert das Grafenegg Festival mit seiner bewährten Mischung aus einem inspirierenden musikalischen Rahmenprogramm und der Naturkulisse dieses außergewöhnlichen Standorts. Besonders freut mich aber, dass man in Grafenegg erkannt hat, wie wichtig die Nachwuchspflege ist. Die Jugend- und Exzellenzförderung, angefangen von der Grafenegg Academy über den Ink Still Wet-Workshop, ermöglicht es, dass hervorragende junge Künstlerinnen und Künstler vor den Vorhang geholt werden. Es ist wunderbar, zu sehen und zu hören, wie sie es immer wieder schaffen, frischen Wind in dieses renommierte Festival zu bringen.»

«Since 2007, the Grafenegg Festival is captivating audiences with its proven blend of an inspiring musical programme and an exceptional natural setting. What particularly delights me is how Grafenegg recognises the importance of nurturing the next generation of musicians. The support for youth and excellence, ranging from the Grafenegg Academy to the Ink Still Wet workshop, enables outstanding young artists to step into the limelight. It's wonderful to see and hear how they consistently bring a breath of fresh air to this renowned festival.»



Ing. Karl-Heinz Strauss
Präsident Freundeskreis Grafenegg
President Friends of Grafenegg

4	EDITORIAL
6	FESTIVAL 2024
8	RESIDENZORCHESTER
10	EXILMUSIK
14	COMPOSER IN RESIDENCE
17	PROGRAMM SOMMERKLÄNGE
23	PROGRAMM FESTIVAL
34	ABONNEMENTS
38	PACKAGES
41	VOR ORT IN GRAFENEGG
42	AUSFLUGSZIELE & UNTERKÜNFTE
45	WEIN
46	FREUNDESKREIS
61	KARTENKAUF
62	HOW TO BOOK
63	AREALPLAN
64	SITZPLÄNE
66	FRAGEN & ANTWORTEN
68	KALENDARIUM
71	BESTELLFORMULAR

«Ein Konzertbesuch in Grafenegg gleicht einem Spaziergang in unserem Schlosspark: Egal, wie oft man einen Weg schon gegangen ist, man entdeckt immer wieder Neues und kein Mal gleicht dem anderen.»



Liebe Musikfreund:innen!

Mit großer Freude darf ich jedes Jahr das erste Druckexemplar unserer Sommerbroschüre in den Händen halten, welches ich meistens unter den raschelnden Ginkgo-Bäumen im Schlosspark lese und dabei die letzten spätsommerlichen Sonnenstrahlen genieße. Eines kann ich Ihnen auch für 2024 wieder versprechen: Es erwartet Sie ein spannendes, anspruchsvolles und liebevoll gestaltetes Programm, mit dem wir Sie durch verschiedene Epochen der Musikgeschichte führen.

Ein besonderes Jubiläum lassen wir am ersten und am letzten Festival-Wochenende sowie im Rahmen der Grafenegg Academy hochleben: den 150. Geburtstag von Arnold Schönberg, auf den zunächst Richard Wagner großen Einfluss gehabt hatte, bevor er zu einer Ikone der modernen Klangkunst wurde. Bei der Festival-Eröffnung steht seine spätromantische symphonische Dichtung «Pelleas und Melisande» im Mittelpunkt, am letzten Festivalsamstag die «Verklärte Nacht» in der Fassung für Streichorchester, bei deren Uraufführung ein Musiker gesagt haben soll: «Das klingt ja als ob man über die noch nasse Tristan-Partitur darüber gewischt hätte.» Zudem führt das Grafenegg Academy Orchestra seine Kammer-symphonie Nr. 1 in der Fassung für großes Orchester auf.

In Grafenegg gesellt sich Altbekanntes gerne zu Neuem und so freue ich mich alljährlich darauf, liebgewonnene musikalische Freund:innen wiederzusehen, aber auch all jene zu begrüßen, die zum ersten Mal kommen. Freuen Sie sich auf Heimspiele unserer Residenzorchester, des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich, des Grafenegg Academy Orchestra und des European Union Youth Orchestra, sowie auf Gastspiele des Pittsburgh Symphony Orchestra, der Filarmonica della Scala di Milano, der Sächsischen Staatskapelle Dresden, der Wiener Philharmoniker, und erstmals auch des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks und des Bayreuther Festspielorchesters!

Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen Programmschwerpunkte vor und laden Sie ein, Enno Poppe, unseren 18. Composer in Residence, kennenzulernen. Sein neues Werk «Strom» feiert bei uns in Grafenegg die österreichische Erstaufführung, auf die wir voller Spannung blicken.

Wenn Sie neue Einblicke gewinnen und Grafenegg von allen Seiten kennenlernen wollen, werfen Sie doch einen Blick in unser Booklet «Zeitgeist», in dem wir Sie daran teilhaben lassen, was uns bewegt, mit welchen Werten wir uns identifizieren und was das für unsere Entwicklung bedeutet.

Ich freue mich auf den nächsten Sommer mit Ihnen – lassen Sie uns selten Gehörtes entdecken, oft Gespieltes neu erleben und den gebatsten Künstler:innen unserer Zeit lauschen!

Ihr/Yours truly
Rudolf Buchbinder

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rudolf Buchbinder', with a stylized flourish at the end.

Dear Music-Lovers!

It brings me great joy each year to hold the first printed copy of our summer brochure in my hands, which I usually read among the rustling Ginkgo trees in the castle grounds while enjoying the last rays of summer sunshine. Now I know what I can promise you for 2024: an exciting, challenging, and lovingly crafted programme, taking you through various eras of music history.

On the first and last weekends of the festival, as well as within the Grafenegg Academy, we will celebrate the 150th birthday of Arnold Schönberg, who produced work strongly influenced by Richard Wagner before becoming an icon of modern music. The festival opening will focus on his late-romantic symphonic poem «Pelleas und Melisande» and on the last Saturday of the festival we will present «Verklärte Nacht» arranged for string orchestra, at the premiere of which a musician allegedly said, «That sounds as if someone had wiped over the still wet Tristan score.» Furthermore, the Grafenegg Academy Orchestra will perform his Chamber Symphony No. 1 arranged for full orchestra.

In Grafenegg, the familiar happily mingles with the new. Each year, I look forward to reuniting with dear musical friends and welcoming those visiting for the first time. I am certain that new and old guests alike will enjoy the performances of our orchestras in residence – the Tonkünstler Orchestra Lower Austria, the Grafenegg Academy Orchestra and the European Union Youth Orchestra – as well as guest appearances by the Pittsburgh Symphony Orchestra, Filarmonica della Scala di Milano, Staatskapelle Dresden, Vienna Philharmonic, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks and the Bayreuth Festival Orchestra!

In the following pages, we will introduce our programme highlights and our 18th Composer in Residence Enno Poppe, whose work will have its Austrian premiere here in Grafenegg.

If you want to know Grafenegg from all angles, why not take a look at our booklet «Zeitgeist», where we share the values we identify with and what they mean for our development.

I am looking forward to the next summer with you – let's listen to seldom heard works, familiar pieces and to the most gifted artists of our time!

Seit nunmehr 18 Jahren begeistert das Grafenegg Festival Besucher:innen aus aller Welt mit hochkarätig besetzten Konzerten in einer der wohl schönsten Freiluftkulissen. Wie in den Jahren zuvor hält es auch 2024 besondere Momente, spannende Begegnungen und musikalische Höhepunkte in einzigartigem Ambiente für Sie bereit.

Ein letztes Mal leitet Yutaka Sado 2024 als Chefdirigent des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich die Festival-Eröffnung: Es treffen mit Arnold Schönberg – dessen Geburtstag sich zum 150. Mal jährt – und George Gershwin zwei außergewöhnliche musikalische Persönlichkeiten aufeinander, deren Schaffen nicht unterschiedlicher sein könnte, die jedoch eine innige Freundschaft verband. Wenn der künstlerische Leiter Rudolf Buchbinder Gershwins Klavierkonzert in F zum Besten gibt, dessen Jazzelemente auf Schönbergs spätromantische symphonische Dichtung «Pelleas und Melisande» treffen, ist es ein Beweis dafür, wie gut scheinbare Gegensätze harmonieren und sich ergänzen können. Bei seinem zweiten Festivalkonzert wird das Tonkünstler-Orchester vom designierten Chefdirigenten Fabien Gabel geleitet, Renaud Capuçon übernimmt den virtuosen Solopart in Maurice Ravel's «Tzigane».

Besonders freut es uns, wenn internationale Orchester nach gelungenen Auftritten wieder an den Wolkenturm zurückkehren: So dürfen wir namhafte Klangkörper wie die Sächsische Staatskapelle Dresden, das Gstaad Festival Orchestra, das Pittsburgh Symphony Orchestra, die Filarmonica della Scala di Milano und das Orchestre National de France erneut in Grafenegg willkommen heißen.

Erstmals zu Gast ist heuer auf langgehegten Wunsch Rudolf Buchbinders hin das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter der Leitung von Sir Simon Rattle, das unter anderem Musik von Thomas Adès zum Besten geben wird. Eine von vielen Möglichkeiten, Highlights des zeitgenössischen Musikschaffens zu erleben: Am 28. August dirigiert Enno Poppe, Composer in Residence 2024, das Tonkünstler-Orchester und bringt dabei seine neue Komposition zur österreichischen Erstaufführung, die vom Grafenegg Festival gemeinsam mit dem Festival ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln in Auftrag gegeben wurde. Auch das Werk eines seiner Vorgänger als Composer in Residence wird an diesem Konzertabend zu hören sein: Georg Friedrich Haas' «Natures mortes». Neue Musik steht ebenfalls bei den Heimspielen des European Union Youth Orchestra und dem Abschlusskonzert des Composer-Conductor-Workshops Ink Still Wet im Mittelpunkt.

For more than 18 years, the Grafenegg Festival has been enthusing visitors from all over the world with first-rate performers playing in probably the most beautiful open air concert setting anywhere to be found. As in previous years, 2024 it holds special moments in store for us along with inspiring encounters and musical highlights, all in a unique ambiance.

For one last time, Yutaka Sado conducts the Tonkünstler Orchestra as its Music Director in the festival opening and Rudolf Buchbinder does the honours at the piano. The concert brings together Arnold Schönberg – the 150th anniversary of his birth falls in 2024 – and George Gershwin, two exceptional musical personalities whose work couldn't be more different from each other but who were nevertheless linked by a deep friendship. Gershwin's Piano Concerto in F with its jazz elements meets Schönberg's late-romantic symphonic poem «Pelleas und Melisande», thus proving that seeming antitheses can harmonise with and complement each other. The Tonkünstler Orchestra will also be led by its new Music Director-designate when Fabien Gabel conducts the orchestra's second Festival concert with Renaud Capuçon taking on the solo part in Maurice Ravel's «Tzigane».

We're particularly delighted when international orchestras return to the Wolkenturm after successful performances: in 2024 this includes renowned ensembles such as the Staatskapelle Dresden, the Gstaad Festival Orchestra, the Pittsburgh Symphony Orchestra, the Filarmonica della Scala di Milano and the Orchestre National de France.

The Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks under the direction of Sir Simon Rattle, by contrast, is a first-time guest at Grafenegg, offering us music by composers such as Thomas Adès. And there will be one of many opportunities to experience highlights of contemporary musical creativity in Grafenegg: on 28 August, Enno Poppe, Composer in Residence 2024,

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Konzertprogramms in Grafenegg sind seit jeher die Matineen: Sie ergänzen die großen Besetzungen um manche kleiner besetzte Kostbarkeit in der hervorragenden Akustik des Auditoriums. Die Matinee mit dem Bariton André Schuen und dem Pianisten Daniel Heide verspricht mit Liedern von Johannes Brahms und Gustav Mahler ein besonderes Erlebnis zu werden. Ein weiteres Highlight wird das Gastspiel des Kammerorchesters Wien – Berlin, bei dem Rudolf Buchbinder nicht nur am Klavier, sondern auch als musikalischer Leiter zu erleben sein wird.

Beim Konzert der Filarmonica della Scala di Milano unter dem Dirigat von Riccardo Chailly wird Rudolf Buchbinder mit Edvard Griegs Klavierkonzert zu hören sein.

Der letzte Tag des Festivals bildet zugleich einen besonderen Höhepunkt: Bei der Matinee kommt Michael Tilson Thomas' «Aus dem Tagebuch der Anne Frank» zur deutschsprachigen Erstaufführung. Ruth Brauer-Kvam fungiert als Sprecherin – eine Rolle, die bei der Uraufführung Audrey Hepburn innehatte.

Den Abschluss gestaltet die von Daniele Gatti dirigierte Sächsische Staatskapelle Dresden gemeinsam mit Rudolf Buchbinder: Ludwig van Beethovens Ouvertüre zum Ballett «Die Geschöpfe des Prometheus» sowie sein viertes Klavierkonzert erklingen neben Robert Schumanns vierter Symphonie und bilden das stimmungsvolle Finale des Festivals 2024.



conducts the Tonkünstler Orchestra performing the austrian premiere of his new work commissioned jointly by Festival EIGHT BRIDGES | Music for Cologne and the Grafenegg Festival. A work by one of his predecessors as Composer in Residence will also be performed on this concert evening: Georg Friedrich Haas's «Natures mortes». New Music is also a focus of the home concerts by the European Union Youth Orchestra and the concluding concert of the composer conductor workshop Ink Still Wet.

Another important aspect of the concert programme in Grafenegg are the matinees: One with baritone André Schuen and pianist Daniel Heide performing songs by Johannes Brahms and Gustav Mahler promises to be a special experience. Another highlight will be the guest performance by the Chamber Orchestra Vienna – Berlin with Artistic Director Rudolf Buchbinder not only at the piano but also leading the concert.

The concert by the Filarmonica della Scala di Milano under the baton of Riccardo Chailly will also be enriched by Rudolf Buchbinder at the piano with a work by Edvard Grieg.

The final day will be a special highlight: in the matinee, Michael Tilson Thomas's «From the Diary of Anne Frank» will have its first performance in German. Ruth Brauer-Kvam will be the speaker. The Staatskapelle Dresden conducted by Daniele Gatti with Rudolf Buchbinder at the piano will deliver the scintillating conclusion of the festival 2024 with works by Beethoven and Schumann.

Neues bei Grafeneggs Residenzorchestern

Aller guten Dinge sind oft drei. Auch in Grafenegg hat es mit dieser Zahl eine besondere Bewandnis. Denn neben den drei zentralen Spielstätten, der Open-Air-Bühne Wolkenturm, dem Konzertsaal Auditorium und der sich gerade um den Rudolf Buchbinder Saal erweiternden Reitschule bilden auch die Klangkörper, die dem Festivalort besonders verbunden sind, ein Trio: Das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich trat in Grafenegg bereits vor gut 50 Jahren auf, als in Niederösterreich an ein Orchesterfestival mit internationaler Ausstrahlung nicht einmal in den kühnsten Träumen zu denken war; die jungen Musiker:innen des European Union Youth Orchestra (EUYO) sorgen im Verbund mit Solist:innen und Dirigent:innen aus aller Welt seit immerhin auch schon bald 15 Jahren für hohen Musikgenuss und gute Stimmung am Wolkenturm; vergleichsweise neu ist hingegen das Grafenegg Academy Orchestra, das unter der Leitung eines renommierten Kurator:innen-Teams jedes Jahr angehende Profi-Musiker:innen am Schlossareal versammelt, die daran interessiert sind, neue Formen des Zusammenspiels und der Programmgestaltung zu erarbeiten. Zum einen, um im gemeinhin auf Routine ausgelegten Musiker:innen-Alltag immer wieder aufs Neue Inspiration zu finden und um sich im Business, das in stetem Wandel ist, zurechtfinden zu können; zum anderen, um dem Publikum ein Konzert-erlebnis bieten zu können, das im besten Sinne aufhorchen lässt.



What's New with Grafeneggs Orchestras in Residence

Good things often come in threes, and this number holds a special significance here at Grafenegg. Besides our three central venues – the open air stage Wolkenturm, the Auditorium concert hall, and the Reitschule, recently expanded with the addition of the Rudolf Buchbinder Hall – the ensembles most closely connected to the festival also form a trio. The Tonkünstler Orchestra of Lower Austria first performed in Grafenegg more than 50 years ago, at a time when the idea of a festival with international acclaim in Lower Austria was a distant dream. The young musicians of the European Union Youth Orchestra (EUYO), in collaboration with soloists and conductors from around the world, have been providing high-quality musical enjoyment and a great atmosphere at the Wolkenturm for almost 15 years. More recently, the Grafenegg Academy Orchestra has brought aspiring professional musicians to the castle grounds each summer to explore new forms of collaboration and programme design under the guidance of a renowned curatorial team. The programme motivates these musicians by revitalising their routines, while providing audiences with a compelling concert experience.

The **Tonkünstler Orchestra** will see a change at the conductor's podium: Yutaka Sado, who has led the orchestra since 2015, will pass the baton to Fabien Gabel at the end of the 24/25 season. Gabel has already achieved significant success with the orchestra, including performances in Grafenegg as part of our Seasonal Sounds concert series. A seamless transition is ensured, as both chief conductors will be present for the summer 2024 festival season. Yutaka Sado will conduct Gershwin's Piano Concerto in F with Rudolf Buchbinder as soloist and Schönberg's symphonic poem «Pelleas and Melisande» during his final festival opening at the Wolkenturm. A few days later, Gabel, who regularly stands at the podium of major ensembles from London, Oslo, Berlin, Chicago, and Cleveland, and is known

Beim **Tonkünstler-Orchester** kommt es zu einem Wechsel am Pult: Yutaka Sado, der das Tonkünstler-Orchester seit 2015 leitet, wird Ende der Saison 24/25 den Taktstock an den aus Frankreich stammenden Fabien Gabel weiterreichen. Dieser kann bereits auf einige große Konzerterfolge mit dem Orchester zurückblicken, wie etwa in Grafenegg im Rahmen der Schlossklänge-Konzertreihe. Ein nahtloser Übergang ist gesichert, im Festivalsommer 2024 sind der aktuelle und der designierte Chefdirigent gleichermaßen vertreten: Yutaka Sado dirigiert bei seiner letzten Festival-Eröffnung als Chefdirigent Gershwin's Klavierkonzert in F mit Rudolf Buchbinder als Solisten sowie Schönberg's spätromantische symphonische Dichtung «Pelleas und Melisande». Wenige Tage darauf wird Fabien Gabel, der regelmäßig am Pult bedeutender Klangkörper aus London, Oslo, Berlin, Chicago und Cleveland steht und für seine beziehungsreichen Programme bekannt ist, am Wolkenturm vor sein zukünftiges Orchester treten. Das Publikum kommt dabei in den Genuss von französischem Klangfarbenzauber, zur höchsten Meisterschaft geführt von Maurice Ravel und Paul Dukas.

Das 1976 gegründete **European Union Youth Orchestra** gehört zu den führenden Jugendorchestern weltweit. Es besteht aus jungen Musiker:innen aus allen 27 EU-Staaten und hat jährlich über 2.500 Bewerber:innen. 2023 verlegte das Orchester seinen Hauptsitz aus der norditalienischen Stadt Ferrara nach Grafenegg. Die jährliche Sommertournee des EUYO hat auch 2024 ihren Auftakt in Grafenegg. Gemeinsam mit den Dirigenten Iván Fischer und Gianandrea Noseda sowie der Pianistin Isata Kanneh-Mason begeistert das EUYO sein Publikum mit Werken von Ernst von Dohnányi, Gustav Mahler, Benjamin Britten und Richard Strauss.

Das EUYO bereichert durch innovative Präsentationsformen klassischer Musik laufend das Programm von Grafenegg, zum Beispiel in Form der beliebten Late Night Sessions.

Und was gibt es Neues bei der **Grafenegg Academy** und ihrem Orchester? Bei der noch jungen Institution spielen sich Veränderungen vor allem in der stetigen organischen Entwicklung ab. Nach den großen Erfolgen in den vergangenen Jahren übernimmt 2024 der israelische Dirigent Ilan Volkov die Leitung der Grafenegg Academy, Colin Currie begleitet die Academy auch weiterhin als Guest Artist und Solist.

Man darf auf die visionäre Arbeit Ilan Volkovs – der bereits Erfahrung in der Anleitung von Orchestern zur Improvisation mitbringt und diese im Rahmen der Academy einzubringen wissen wird – gespannt sein. Freuen wir uns auf ein Programm, das die Musiker:innen aus aller Welt auf eine spannende Entdeckungsreise führen wird, von der sie dem Publikum in Form von mitreißenden Interpretationen erzählen werden.

for his insightful programmes, will step in front of his future orchestra at the Wolkenturm. The audience will be treated to enchanting French soundscapes, masterfully crafted by Maurice Ravel and Paul Dukas.

Founded in 1976, the **European Union Youth Orchestra** is among the world's leading youth orchestras. Comprising young musicians from all 27 EU member states, it receives more than 2,500 applications each year. The orchestra relocated its headquarters from the northern Italian city of Ferrara to Grafenegg in 2023. The EUYO's annual summer tour also kicks off in Grafenegg in 2024, with conductors Iván Fischer and Gianandrea Noseda, along with pianist Isata Kanneh-Mason. The orchestra is set to captivate its audience with works by Ernst von Dohnányi, Gustav Mahler, Benjamin Britten, and Richard Strauss. EUYO consistently enriches Grafenegg's programme through innovative formats such as the popular Late Night Sessions.

And what's new with the **Grafenegg Academy** and its orchestra? Changes at this relatively young institution are largely part of its continuous organic development. Following significant successes in recent years, Israeli conductor Ilan Volkov will assume the leadership of the Grafenegg Academy in 2024. Colin Currie continues to accompany the Academy, serving as guest artist and soloist.

We can happily anticipate the visionary work of Ilan Volkov, who will bring to the Academy his experience in instructing orchestras on improvisation. Let's look forward to a programme that will take musicians from all around the world on an exciting journey of discovery, one they will undoubtedly share with our audiences through captivating interpretations.

Der vielschichtige Klang des Exils

Lange haben wir sie nicht vermisst, die Vertriebenen, Ermordeten, Verstummten. Das Wirtschaftswunder musste aufgebaut werden, 1945 wurde das Jahr Null ausgerufen: ein Neuanfang, der die Kontinuitäten der NS-Zeit verdecken sollte. Dass ein Krieg verloren war, in den sich die Mehrheit lautstark hineingejubelt hatte, konnte gut verdrängt werden. Die Täter wurden verehrt, sie waren schnell da, um anzuschließen an den «Anschluss»: Nach ihnen wurden Straßen und Plätze benannt, ihre Freundschaften und Kooperationen mit den Machthabern des Dritten Reiches wurden heruntergespielt, die NSDAP-Mitgliedschaften als Kavaliersdelikte betrachtet, mehr als ihre Untaten wurde ihre Unentbehrlichkeit für Österreich betont. Spät erst – viel später als andere Künste – entdeckten die Musikszene und die Wissenschaft, was sie verloren hatten: die Vertriebenen und Ermordeten, ihre Musik, ihre Ideen, ihren Beitrag zum Musikleben.

Und was bis in die 1970er Jahre auf den Unis als Thema unerwünscht war, nämlich die Forschung über vertriebene Musikschaffende, wandelte sich zum Guten: 1996 wurde der Verein «Orpheus Trust» begründet, wissenschaftliche Forschung begann, seit 2016 wird im Rahmen von «Exilarte» – Zentrum für verfolgte Musik an der Universität für Musik und darstellende Kunst – Forschung, Sammlung, Publikation und Lehre betrieben. Was einst verpönt war, ist nun ein Muss für angehende Musikwissenschaftler:innen: die intensive Beschäftigung mit der Musik der vertriebenen Musikschaffenden.

Es waren unermesslich viele: Eine halbe Million Menschen rettete sich aus dem Deutschen Reich, darunter viele Kunstschaffende. Die Demütigung verlief in Stufen: Ausschluss aus der Reichsmusikkammer, Verbot von Besitz von Instrumenten, Verbot der Berufsausübung, Auftrittsverbot, Kündigung der Wohnung, Einzug des Vermögens, Strafsteuern, Bedrohung des Lebens.

Robert Stolz, aus dessen optimistischem Œuvre am 13. Juli 2024 Arien zu hören sind, war einer jener, die ihren Leidensgenoss:innen mit Mut und Schläue halfen, das NS-Regime zu überleben. 1884 in Graz geboren, wurde er zum Filmmusikkomponisten in Berlin – erst nach dem Welterfolg von «Zwei Herzen im Dreivierteltakt» zum Meister der Operette und des Schlagers. Obwohl umworben von den Nazis, ging er 1936 in das austrofaschistische Österreich, distanzierte sich niemals von seinen jüdischen Textdichtern wie Fritz Grünbaum und rettete bedrohte Kolleg:innen auf zahlreichen Fahrten zwischen Berlin und Wien. 1938 entkam er in die Schweiz. 1939 war er bereits im besetzten Paris, seine fünfte Frau «Einzi» half ihm aus den Fängen der Gestapo und aus

The Intricate Sound of Exile

For many years we didn't miss them – the exiled, the murdered, the silenced. There was an Economic Miracle to be built. The year 1945 was proclaimed Year Zero, a new beginning designed to conceal the continuities from the Nazi era. The lost war, whose beginning the majority had exulted in, was easily pushed to the back of our minds. The perpetrators were honoured; they annexed themselves to Austria's present as past Austria had allowed itself to be annexed to Nazi Germany. Streets and squares were named after them; their friendships and collaborations with the rulers of the Third Reich were downplayed, their Nazi party memberships were quietly overlooked, their indispensability to Austria was emphasised more than their crimes. Only after many years – much later than the other arts – did the musical and musicological worlds discover what they had lost: the exiled and the murdered, their music, their ideas, their contribution to musical life.

And the theme that was so unwelcome in the universities until well into the 1970s – research into the exiled musical artists – underwent a welcome transformation. In 1996 the «Orpheus Trust» was founded; scholarly research began. «Exilarte» – Center for Banned Music at the University of Music and Performing Arts Vienna – has been carrying out research, collection, publication and teaching activities since 2016. What was once frowned upon is now a must for aspiring musicologists – in-depth engagement with the music of the exiled artists.

They were too many to count: half a million people escaped the Third Reich, amongst them artists of various kinds. The humiliation escalated in stages: exclusion from the Reich Chamber of Music, prohibition from ownership of instruments, prohibition from professional music, prohibition from performance, eviction, seizure of assets, punitive taxes, threats to life.



einer dreitägigen Internierung heraus. 1940 kam er in New York an, in Hollywood gewann er zwei Oscars. Den Unternehmerteil nimmt er mit, er wird zum Komponisten der Wiener Eisrevue.

Am 8. September erklingt das **Tagebuch der Anne Frank** in der Vertonung von **Michael Tilson Thomas**; es ist nicht die erste musikalische Adaption ihrer Geschichte: 2011 wurde anlässlich der wissenschaftlichen Aufarbeitung des KZs Strasshof die Mono-Oper «Das Tagebuch der Anne Frank» von Grigori Frid aufgeführt. Inszeniert im 1944 errichteten Heizhaus in einem jener Viehwaggons, in dem die jüdischen Deportierten die Reise in die Vernichtung antreten mussten. Michael Tilson Thomas, Enkel jiddischer Theatermacher in New York, möchte das Publikum mit seiner 40-minütigen Vertonung nachhaltig anregen. In seinem vierteiligen Melodram, einem Auftrag der UNICEF, deklamiert Ruth Brauer-Kvam Annes Reflexionen über die erste Liebe, die Natur, die fiktive Gesprächspartnerin Kitty bis zur historischen Ermordung und endet in einem hoffnungsvollen Schluss: «I want to go on living». Bei der Uraufführung 1990 rezitierte keine Geirigere als Audrey Hepburn Annes Eintragungen. Auch wenn

Robert Stolz, from whose optimistic oeuvre the arias performed on 13 July 2024 have been chosen, was one of those who demonstrated courage and cunning to help their fellow-sufferers survive the Nazi regime. Born in 1884 in Graz, he became a film music composer in Berlin. It was only after the global success of the movie «Two Hearts in Waltz Time» that he became a master of operetta and of the popular song genre Schlager. The Nazis courted him, but in 1936 he left Germany for Austria, then under the Austrofascist regime. He never distanced himself from his Jewish librettists such as Fritz Grünbaum and he saved at-risk colleagues on numerous journeys between Berlin and Vienna. In 1938 he escaped to Switzerland. By 1939 he was in occupied Paris, where his fifth wife «Einzi» helped him escape the clutches of the Gestapo after being interned for three days. In 1940 he arrived in New York; in Hollywood he won two Oscars. He took his enterprising spirit with him and worked as composer for the Viennese Ice Revue.

On 8 September we hear the **Diary of Anne Frank** in a musical setting by **Michael Tilson Thomas**. It's not the first musical version of her story: in 2011, to accompany a scholarly research project into the Strasshof concentration camp, the mono-opera «The Diary of Anne Frank» by Grigori Frid was performed. It was staged in a steam engine shed built in 1944 and used as its set one of the cattle trucks that Jewish deportees were forced into for their railway journey to extermination. Michael Tilson Thomas, grandson of Yiddish theatre makers from New York, intended his 40-minute-long musical version to prompt lasting reflection in his listeners. In his four-part melodrama, a commission from UNICEF, Ruth Brauer-Kvam recites Anne's reflections on first love, nature, her imaginary correspondent Kitty, all while her inevitable murder draws nearer, the work nevertheless ending with a hopeful concluding assertion: «I want to go on living.» At its premiere in 1990, no less a performer than Audrey Hepburn recited Anne's diary entries. Even if Tilson Thomas, born in Los Angeles in 1944, never knew his grandfather, he still feels connected to Jewish history and tradition.

Arnold Schönberg's works have long been an established part of the concert repertoire. On 7 September 2024, in a Schönberg anniversary year, the Staatskapelle Dresden presents his

Tilson Thomas, der 1944 in Los Angeles zur Welt kam, seinen Großvater niemals kennenlernte, fühlt er sich der jüdischen Geschichte und Tradition verbunden.

Arnold Schönbergs Werke sind schon längst in das Konzert-Repertoire eingegangen. Am 7. September 2024, in einem Schönberg-Gedenkjahr, gibt die Sächsische Staatskapelle sein spätromantisches Opus 4 «Verklärte Nacht». Schönberg, 1874 in Wien geboren und 1951 im Exil in Los Angeles gestorben, komponierte das Streichsextett «Verklärte Nacht» 1899 in Payerbach, während eines Ferienaufenthalts mit seinem Kompositionslehrer Alexander von Zemlinsky und dessen Schwester Mathilde. Eine Liebe begann, 1901 heiratete er Mathilde, wurde Vater zweier Kinder, Gertrude und Georg. Noch stand der Schmerz der Ehekrise 1908 und des Seitensprungs Mathildes bevor, er sollte sie verlieren, obwohl er sie zur Rückkehr überredete. Mathildes Liebhaber Richard Gerstl brachte sich 1908 um, sie selbst starb 1923. Arnold Schönberg heiratete ein Jahr später wieder.

«**Verklärte Nacht**», ursprünglich für Streichsextett komponiert und von Schönberg selbst für Streichorchester bearbeitet, ist eines seiner innigsten Werke, inspiriert durch das gleichnamige Gedicht von Richard Dehmel.

«Zwei Menschen gehn durch kahlen, kalten Hain;/ der Mond läuft mit, sie schau'n hinein./Der Mond läuft über hohe Eichen,/ kein Wölkchen trübt das Himmelslicht,/in das die schwarzen Zacken reichen.»

Der Dichter zeigte sich 1912 hochofrenetisch: «Gestern Abend hörte ich die «Verklärte Nacht», und ich würde es als Unterlassungssünde empfinden, wenn ich Ihnen nicht ein Wort des Dankes für Ihr wundervolles Sextett sagte. Ich hatte mir vorgenommen, die Motive meines Textes in Ihrer Composition zu verfolgen; aber ich vergaß das bald, so wurde ich von der Musik bezaubert.»



late-romantic opus 4 «Verklärte Nacht» («Transfigured Night»). Schönberg, who was born in Vienna in 1874 and died in exile Los Angeles in 1951, composed his string sextet «Verklärte Nacht» during a holiday with his composition teacher Alexander von Zemlinsky and the latter's sister Mathilde in the Lower Austrian town of Payerbach in 1899. A love affair began and in 1901 he married Mathilde, becoming father of a daughter Gertrude and a son Georg. Ahead of him was the pain of the marital crisis in 1908 and Mathilde's infidelity. He would lose her, despite eventually persuading her to return. Her lover Richard Gerstl killed himself in 1908, she died in 1923. One year later Schönberg married again.

«**Verklärte Nacht**», originally composed for string sextet and adapted by Schönberg himself for string orchestra, is one of the most intimately heartfelt of his works, inspired by a poem by Richard Dehmel.

«Two people go through the bleak, cold grove;/the Moon walks with them, they look inside./The Moon walks over tall oaks,/no cloud darkens the heavens' light/into which the black spurs reach»

The poet, writing in 1912, was deeply gratified: «Yesterday evening I heard «Verklärte Nacht» and I would feel it a sin of omission if I didn't give you a word of thanks for your wonderful sextet. I had planned to follow the motifs of my text in your composition, but I was so bewitched by the music I soon forgot that.»

In 1902, the year of the premiere, Schönberg wrote about the process of musical fantasising over a poetic idea, «until it has extracted all possible moods and meanings from it – I almost want to say: until it has analysed it.»

The women who financially supported Schönberg's work are seldom mentioned: In 1904 he received a grant of 1,000 kronen from the Fröhlich Sisters Foundation. These women were patrons of the arts who lived with the poet Franz Grillparzer in Spiegelgasse in Vienna. Anna Fröhlich worked as a professor of singing at the conservatory that had recently been established by the Gesellschaft der Musikfreunde in Wien (Society of Friends of Music in Vienna) and Josefina Fröhlich was a waltz composer and an internationally famous opera singer. Schönberg received stipends from the Mahler Foundation in 1913, 1914 and 1918 thanks to the intervention of Mahler's widow Alma, who persuaded

1902, im Jahr der Uraufführung, schreibt Schönberg über die Arbeit des musikalischen Phantasierens der alten Meister über einen poetischen Gedanken, «bis sie ihm alle möglichen Stimmungen und Bedeutungen abgewonnen – fast möchte ich sagen: bis sie ihn analysiert hatten.»

Selten erwähnt sind jene Frauen, die Schönbergs Schaffen nicht zuletzt finanziell unterstützt haben: 1904 bekam er eine Zuwendung der Stiftung der Schwestern Fröhlich – jener Damen, die mit Grillparzer in der Spiegelgasse lebten - über 1.000 Kronen. Anna Fröhlich war als Gesangsprofessorin am gerade neu gegründeten Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde tätig und Josefina Fröhlich war Walzer-Komponistin und eine international renommierte Opernsängerin. Die Stipendien der Mahlerstiftung in den Jahren 1913, 1914 und 1918 gehen auf die Initiative von Gustav Mahlers Witwe Alma zurück, der es gelang, weitere Bekannte als Mäzen:innen zu gewinnen. Spät entdeckt und dokumentiert wurde Almas zeitweilige Freundin Lilly Lieser, die Schönberg in den Jahren des Ersten Weltkriegs auf großzügige Weise mit einer monatlichen Zuwendung, der Gratis-Unterkunft in der Villa in der Gloriettegasse, Urlaubsangeboten am Semmering und dem Kauf eines Harmoniums ihre tiefe Verehrung zeigte. Er wusste es nicht zu schätzen, sie wandte sich nach seinen unflätigen Beschimpfungen elegant ab. Schönbergs Schicksal eines Exilanten und sein schwieriger Neuanfang in Los Angeles stehen jenem seiner Mäzenin Lilly Lieser gegenüber. Sie wurde von ihrem Palais in der Argentinierstraße ins KZ Riga deportiert, fristete dort zwei Jahre lang ihr Dasein, um schließlich in Auschwitz ermordet zu werden. Mitleidende aus Wien haben Zeugnis von ihr. Vor ein paar Jahren gelang es, Lieser einen Stolperstein zu widmen. Noch ist keine Gasse, kein Platz, kein Konzerthaus nach ihr benannt, nach dieser Frau, die die Verantwortung für die Kunst ihrer Zeit wahrnahm, die sie durch ihren Wohlstand hatte.

Die Geschichte des Exils endet nicht bei den Musikschaffenden. Der Klang des Exils ist vielschichtiger, als es eine Partitur zeigen kann.

Irene Suchy

other acquaintances to join the circle of patrons. The contribution by Alma's acquaintance Lilly Lieser, who generously supported Schönberg during the First World War with a monthly allowance, free housing in the villa in Gloriettegasse, holidays at Semmering, Lower Austria, and the purchase of a harmonium, all of which demonstrate a deep respect for the composer, was only discovered and documented much later. He didn't appreciate any of this; she elegantly withdrew after bearing the brunt of crude insults. Schönberg's fate with the difficult new beginning in his Los Angeles exile stands in stark contrast to that of his patron Lilly Lieser. She was deported from her palais in Argentinierstrasse to the Riga concentration camp, endured life there for two years before being murdered in Auschwitz. Other Viennese people were there to bear witness to her suffering. It was only a few years ago that a Stolperstein, one of the small memorials placed in the pavement outside the former homes of victims of Nazi persecution, was finally dedicated to her. There is still no street, no square, no concert hall named after her – the woman who used her wealth to shoulder responsibility for the art of her time.

The history of exile doesn't end with the composers. The sound of exile is deeper and more intricate than any score can show.

Composer in Residence

Enno Poppe

Herr Poppe, was waren die wichtigsten Weichenstellungen und Momente auf dem Weg dorthin, wo Sie heute sind?

Wichtig war bestimmt, dass ich aus einem musikalischen Elternhaus stamme. Es gab bei uns viele Partituren und ich bin mit dem Westdeutschen Rundfunk aufgewachsen, der auch viele Sendungen mit Neuer Musik ausstrahlte. Ich war immer auf viele Dinge sehr neugierig. Das habe ich mir glücklicherweise erhalten. Zweitens denke ich, dass ich von meinen Studienkolleg:innen oft mehr gelernt habe als von den Lehrer:innen. Die vielen Diskussionen und ihre Fortsetzungen über mehrere Tage hinweg – davon habe ich viel mitgenommen. Das Studium war auch freier angelegt, als es heute möglich ist. Wir konnten studieren, solange wir es für richtig hielten. Und als Drittes würde ich meine Übersiedlung nach Berlin im Jahr 1990 nennen, ein Jahr nach der Wende. Die Stadt war ein komplett verrückter Ort mit überraschenden Dingen, die man so noch nie gesehen hatte.

Sie haben einmal erzählt, dass Sie schon sehr früh bewusst in Richtung Neue Musik gegangen sind und mit dem historischen Repertoire nicht so viel anfangen konnten. Wo ziehen Sie die Grenze? Ab wann ist es historische Musik?

Das kann man sicher unterschiedlich definieren. Ich weiß, dass mich meine erste Begegnung mit einem Stück von Stockhausen im Radio sehr überzeugt hat. Da dachte ich: So muss Musik klingen. Wenn man ein Jugendlicher ist, dann gibt es ja nicht den Gegensatz zwischen Alter und Neuer Musik, sondern zwischen Popmusik und Musik, die nicht Pop ist. Ich musste mich nie dafür rechtfertigen, warum ich nicht wie Mozart schreibe, wohl aber dafür, warum ich keine Jazz-Standards komponiere. Und in dem Zusammenhang war es sogar einfacher zu sagen, dass ich mich mit Stockhausen beschäftige anstatt mit Brahms. In anderen Kunstsparten funktioniert es ja auch so. Niemand studiert jahrelang Rembrandt,



Mr. Poppe, what were the most significant turning points and moments on your journey to where you are today?

Certainly, it is important that I come from a musical family. There were many scores at home, and I grew up with Westdeutscher Rundfunk, which broadcast a lot of New Music. I was always very curious. Fortunately, I have kept that curiosity. Secondly, I think I often learned more from my fellow students than from my teachers. My encounters with colleagues, the many discussions we had which often continued over several days – I took a lot from that. The study programme was also more open than it ever could be today. We could study for as long as we felt was necessary. And thirdly, I would mention my move to Berlin in 1990, one year after the fall of the Wall. The city was a completely crazy place full of things one had never seen before.

um sich erst danach der modernen Kunst zuzuwenden, sondern beginnt gleich mit der Kunst der Gegenwart.

Was ist das größte Missverständnis über die Neue Musik, welches Sie gerne aufklären möchten?

Dass die Neue Musik «verkopft» oder unsinnlich sei. Das Wort «verkopft» mag ich an sich schon nicht, denn unser Kopf nimmt alle Sinneswahrnehmungen und Gefühle auf. Es geht bei der Neuen Musik immer um das Sinnliche, neue Erfahrungen, die unser Leben weiterbringen.

Was bedeutet Ihnen das Orchester? Wie steht es im Verhältnis zu den anderen Möglichkeiten des Musikmachens?

Lange habe ich einen Bogen um das Orchester gemacht, weil ich es problematisch fand. Aber das hat sich geändert, weil die Orchester selbst anders geworden sind. Es gibt viele fantastische Musiker:innen, die schon in ihrer Ausbildung viel mit Neuer Musik in Berührung gekommen sind und die richtig Lust darauf haben. Ich möchte mit Leuten zu tun haben, die das, was sie spielen, auch wirklich mögen. Und dann wird ein Orchester natürlich zum wertvollen Kulturgut, denn ich kann mit 100 Musiker:innen mehr machen als mit nur drei Instrumenten.

Darf ich Sie mit einem Satz konfrontieren, den Sie vor mehr als 20 Jahren sagten: «Spontanität ist mir suspekt.» Ist es dabei geblieben?

Den Satz habe ich damals provokativ gemeint. Wenn ich eine Idee habe, dann lasse ich sie nicht einfach raus und betrachte sie als fertig. Ich will Ideen überprüfen, was mir eine Woche, einen Monat oder ein Jahr später noch dazu einfällt. Das ist etwas völlig anderes und das wollte ich damit sagen: Es gibt die Notwendigkeit von Ideen, aber auch die Notwendigkeit, mit ihnen zu arbeiten. Wenn ich spontan bin, kann ich das Potenzial einer Idee womöglich noch gar nicht erkennen.

Wie entstehen die kurzen, oft einsilbigen Titel, die ihre Werke aufweisen?

Ich bin am Klang und an der physischen Qualität der Musik interessiert. Darum gibt es bei mir wenige Hinweise auf etwas Metaphysisches. Eine Regel für die Titel habe ich nicht, ich möchte sie aber auch nicht gerne erklären. Die

You have mentioned before that you consciously leaned towards New Music early on and didn't have much interest in the historical repertoire. Where do you draw the line? At what point does it become historical music?

It can certainly be defined differently. I know that I was convinced by my first encounter with a piece by Stockhausen on the radio. I thought, «This is how music should sound.» When you're a teenager, there isn't the contrast between old and New Music, but rather between pop music and music that isn't pop. I never had to justify why I didn't compose like Mozart, but I did have to explain why I didn't compose jazz standards. In that context, it was even easier to say that I was involved with Stockhausen rather than Brahms. In other art forms, it works that way too. No one studies Rembrandt for years before turning to contemporary art; they begin straight away with contemporary art.

What is the biggest misconception about New Music that you would like to clarify?

That New Music is «too intellectual» or lacks sensuality. I don't like the term «too intellectual» because I don't want to denigrate the mind as something lacking in sensuality. New Music is always about the sensual, about new experiences that enrich our lives.

What does the orchestra mean to you? How does it compare to other ways of making music?

For the longest time, I avoided orchestras because I found them problematic. But that has changed because orchestras themselves have changed. There are many fantastic musicians who have been exposed to New Music during their education and are really excited about it. I want to work with people who genuinely like what they play. In that sense, an orchestra becomes a valuable cultural asset because I can do more with 100 musicians than with just three instruments.

May I remind you of something you said more than 20 years ago: «Spontaneity is suspect to me.» Has your opinion of that stayed the same?

At the time I meant that statement to be rather provocative. When I have an idea, I don't just let it out and consider it finished. I want to examine ideas and see what I still think about them – a week, a month, or a year later. This is something entirely different, and that's what I wanted to convey:

Assoziationen mit der Musik stehen im Mittelpunkt, dabei ist der Titel ja nur ein Angebot. Kurz gesagt: Für einen Titel brauche ich 15 Minuten, für das Stück aber ein halbes Jahr.

Worauf freuen Sie sich in Grafenegg 2024?

Ich freue mich auf das ganze Paket: Die Atmosphäre ist einzigartig, der Park mit den alten Bäumen und den Konzerten unter freiem Himmel. Dass ich mich hier die ganze Zeit aufhalten werde, darauf freue ich mich.

Was raten Sie schon jetzt den Komponist:innen, mit denen Sie bei Ink Still Wet zusammenarbeiten werden?

Ich würde sie gerne dazu ermuntern, etwas auszuprobieren und etwas Verrücktes zu machen. Man muss nicht auf das große Meisterwerk hinarbeiten, alle haben Freiräume. Man darf gerne erkennen, dass sie etwas entdecken wollen und etwas Neues schaffen wollen.

Alexander Moore

there's a need for ideas, but there's also a need to work with them. When I'm being spontaneous, I might not fully recognise the potential of an idea.

How do you come up with the short, often monosyllabic titles for your works?

I'm interested in the sound and the physical quality of the music. That's why there are few metaphysical references in my titles. I don't have a rule for titles, but I don't like explaining them either. The associations with the music are central, and the title is just an offering. In short, it takes me 15 minutes to come up with the title, but half a year to write the piece.

What are you looking forward to in Grafenegg 2024? How are you preparing?

I look forward to the whole package: the unique atmosphere, the park with its old trees, and the concerts in the open air. I'm looking forward to being here the entire time.

What advice would you give to the composers you'll be working with at Ink Still Wet?

I would like to encourage them to experiment and do something crazy. They don't have to strive to produce a great masterpiece; everyone is given creative freedom. It's perfectly fine to realise that they want to discover something new and create something different.

28/08^{Mi}

«Strom»

Abendkonzert / 19.15 Uhr · Auditorium

08/09^{So}

«Rundfunk» für 9 Synthesizer

14.30 Uhr · Reitschule

Pflanzung Komponistenbaum

So. 25.08. / 17.00 Uhr · Schlosspark

Grafenegg Sommerklänge

20/06 – 10/08

20/06^{Do} + 21/06^{Fr}

SOMMERNACHTSGALA

Abendkonzert

20.15 Uhr · Wolkenturm

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich

Regula Mühlemann · Sopran

Pene Pati · Tenor

Martynas Levickis · Akkordeon

Marta Gardolińska · Dirigentin

Galaprogramm zum Sommerbeginn

Kategorie 1–8

€170/€150/€125/€100/€80/€62/€40/€10

Bustransfer

18.30 Uhr / ab Wien Musikverein

Die Sommernachtsgala ist ein musikalisches Großereignis, das europaweit Menschen vor die Fernschirme lockt. Am schönsten aber lässt sie sich live am Wolkenturm erleben: Wenn der farbenreiche Klang des Tonkünstler-Orchesters – diesmal unter der Leitung der polnischen Dirigentin Marta Gardolińska – die Open-Air-Saison in Grafenegg eröffnet und gefeierte Solist:innen internationalen Glanz nach Grafenegg bringen, steigt die Vorfreude auf die bevorstehenden Konzertmonate. Mit der Sopranistin Regula Mühlemann kehrt nach großen Erfolgen bei den Salzburger Festspielen und an der Wiener Staatsoper eine Bekannte zurück, der samoanische Tenor Pene Pati hingegen feiert sein Debüt in Grafenegg, und erstmals wird auch Martynas Levickis mit dem Akkordeon den klassischen Orchesterklang erweitern.



29/06^{Sa}

CELTIC BEETHOVEN

Abendkonzert

20.00 Uhr · Wolkenturm

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich

Carlos Núñez · Dudelsack

Jon Pilatzke · Fiddle

Bleuen Le Friec · Harfe

Xurxo Núñez · Percussion

Gwilym Rhys · Vocals

Karen Kamensek · Dirigentin

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Bearbeitungen irischer, schottischer und walisischer Volkslieder sowie Auszüge aus der Symphonie Nr. 7

Prélude

18.00 Uhr · Schlosshof

Tetra Brass

Werke von:

Claude Debussy / Edvard Grieg / John Dowland

Ludwig van Beethoven

Kategorie 1–8

€78/€67/€57/€45/€40/€32/€20/€10

Bustransfer

16.00 Uhr / ab Wien Musikverein

Mit freundlicher Unterstützung von:

EVN



06/07^{Sa}

AMOUR FOU

Abendkonzert

20.00 Uhr · Wolkenturm

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich

Marina Viotti · Mezzosopran

Lawrence Brownlee · Tenor

Christian Zaremba · Bass

Teresa Vogl · Moderation

N.N. · Dirigent:in

«About last night»

Georges Bizet / Gioachino Rossini / Erik Satie / u. a.

Prélude

17.30 Uhr · Auditorium

Jugendsinfonieorchester Niederösterreich

Peter Stark · Dirigent

Werke von:

Pjotr Iljitsch Tschaikowski / Leonard Bernstein

Kategorie 1–8

€78/€67/€57/€45/€40/€32/€20/€10

Bustransfer

15.30 Uhr / ab Wien Musikverein



13/07^{Sa}

OPERETTENZAUBER

Abendkonzert

20.00 Uhr · Wolkenturm

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich
Julia Kleiter · Sopran
Benjamin Bruns · Tenor
Johannes Wildner · Dirigent

FRANZ LEHÁR

«Freunde, das Leben ist lebenswert» Lied des Octavio aus der Operette «Giuditta»

ROBERT STOLZ

«Spiel' auf deiner Geige» Lied der Jadja aus der Operette «Venus in Seide» / «Du sollst der Kaiser meiner Seele sein» Lied aus der Operette «Der Favorit» / «Die ganze Welt ist himmelblau» Slowfox-Lied und Slowfox aus dem Singspiel «Im weißen Rößl»

sowie Werke von Franz von Suppé / Johann Strauss
Josef Strauss / Emmerich Kálmán / Jacques Offenbach
Carl Michael Zierer

Prélude

18.00 Uhr · Schlosshof

Ensemble 1040 - Ein Ensemble des Tonkünstler-Orchesters

«Tribute to old Vienna» - Musik aus dem alten Wien

Kategorie 1–8

€78 / €67 / €57 / €45 / €40 / €32 / €20 / €10

Bustransfer

16.00 Uhr / ab Wien Musikverein

Mit freundlicher Unterstützung von:



20/07^{Sa}

BÖHMISCHE KLÄNGE

Abendkonzert

20.00 Uhr · Wolkenturm

Filharmonie Brno
Julia Hagen · Violoncello
Dennis Russell Davies · Dirigent

BEDŘICH SMETANA

aus dem Zyklus «Má vlast» («Mein Vaterland»):
«Vltava» («Die Moldau») / «Z českých luhů a hájů» («Aus Böhmens Hain und Flur») / «Tábor» / «Blaník»

ANTONÍN DVOŘÁK

«Klid lesa» («Waldesruhe») für Violoncello und Orchester op. 68/5

PIOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKI

Rokoko-Variationen für Violoncello und Orchester op. 33

Prélude

18.00 Uhr · Schlosshof

Duo Schrammelbach

«Quodliberned»

Late Night Session

Nach dem Konzert · Schlosspark

Colin Currie und Musiker:innen der Grafenegg Academy

Kategorie 1–8

€78 / €67 / €57 / €45 / €40 / €32 / €20 / €10

Bustransfer

16.00 Uhr / ab Wien Musikverein

Rückfahrt nach Konzert oder Late Night Session

Mit freundlicher Unterstützung von:



21/07^{So}

GRAFENEGG ACADEMY ORCHESTRA

Abendkonzert

20.00 Uhr · Wolkenturm

Grafenegg Academy Orchestra
Colin Currie · Percussion
Ilan Volkov · Dirigent

JOHANN SEBASTIAN BACH

«Musikalisches Opfer» BWV 1079, Fuga (Ricercata) a 6 voci Nr. 5 (Bearbeitung für Orchester: Anton Webern)

ANDREW NORMAN

«Switch» für Schlagwerk und Orchester

JOHANNES BRAHMS

Variationen über ein Thema von Joseph Haydn B-Dur op. 56a

ARNOLD SCHÖNBERG

Kammersymphonie Nr. 1, Fassung für großes Orchester op. 9

Prélude

18.00 Uhr · Schlosshof

Ensembles der Grafenegg Academy

Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Kategorie 1–8

€54 / €47 / €40 / €34 / €30 / €24 / €18 / €10

Bustransfer

16.00 Uhr / ab Wien Musikverein

Mit freundlicher Unterstützung von:



27/07^{Sa}

VIENNA BRASS CONNECTION

Abendkonzert

20.00 Uhr · Wolkenturm

Vienna Brass Connection
Johannes Kafka · Leitung

Werke von:

Anton Bruckner / Richard Strauss / Giacomo Puccini
Lalo Schiffrin / John Williams / u.a.

Prélude

18.00 Uhr · Schlosshof

The Flying Schnörtzenbrekkers

«Neues aus der Ivica-Strauß-Forschung»

Kategorie 1–8

€78 / €67 / €57 / €45 / €40 / €32 / €20 / €10

Bustransfer

16.00 Uhr / ab Wien Musikverein

Mit freundlicher Unterstützung von:



03/08 Sa

EUROPEAN UNION YOUTH ORCHESTRA

Abendkonzert

20.00 Uhr · Wolkenturm

European Union Youth Orchestra
Isata Kanneh-Mason · Klavier
Iván Fischer · Dirigent

ERNST VON DOHNÁNYI

Variationen über ein Kinderlied für Klavier und
Orchester C-Dur op. 25

GUSTAV MAHLER

Symphonie Nr. 1 D-Dur

Prélude

18.00 Uhr · Schlosshof

Ensembles des European Union Youth Orchestra
«Schoenberg's expanding universe»

Late Night Session

Nach dem Konzert · Reitschule

Ensembles des EUYO
Open Stage

Kategorie 1–8

€84 / €72 / €62 / €48 / €42 / €34 / €20 / €10

Bustransfer

16.00 Uhr / ab Wien Musikverein
Rückfahrt nach Konzert oder Late Night Session

Mit freundlicher Unterstützung von:



10/08 Sa

SYMPHONIC JAZZ

Abendkonzert

20.00 Uhr · Wolkenturm

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich
Wayne Marshall · Dirigent / Klavier

IAIN FARRINGTON

«A party for Auntie»

GEORGE GERSHWIN

Rhapsodie für Klavier und Orchester Nr. 2

DUKE ELLINGTON

«Harlem»

(Bearbeitung für Orchester: Luther Henderson und
Maurice Peress)

LEONARD BERNSTEIN

Divertimento für Orchester
«On the Waterfront» Symphonische Suite für Orchester

Prélude

18.00 Uhr · Schlosshof

Original Prague Syncopated Orchestra

«Back to the Roaring Twenties»

Werke von:

Fats Waller / Cole Porter u.a.

Kategorie 1–8

€78 / €67 / €57 / €45 / €40 / €32 / €20 / €10

Bustransfer

16.00 Uhr / ab Wien Musikverein



Grafenegg Festival

16/08 – 08/09

16/08 ^{Fr}

FESTIVAL-ERÖFFNUNG

Abendkonzert

19.30 Uhr · Wolkenturm

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich
Rudolf Buchbinder · Klavier
Yutaka Sado · Dirigent

GEORGE GERSHWIN

Konzert für Klavier und Orchester in F

ARNOLD SCHÖNBERG

«Pelleas und Melisande» Symphonische Dichtung op. 5

Kategorie 1–8

€170/€150/€125/€100/€80/€62/€40/€10

Bustransfer

17.30 Uhr / ab Wien Musikverein

Ist das noch Klassik? Oder schon Jazz? Von beidem etwas! Der junge George Gershwin wurde unmittelbar nach dem triumphalen Erfolg seiner «Rhapsody in Blue» um ein Klavierkonzert in traditionellem Format gebeten und stieg spätestens mit dessen Uraufführung 1925 in den Kreis der bedeutendsten amerikanischen Komponist:innen auf. Als eines von zwei Schlüsselwerken des 20. Jahrhunderts zum Auftakt des Grafenegg Festival begeistert das im Original so benannte Concerto in F am Wolkenturm – mit dem künstlerischen Leiter Rudolf Buchbinder am Flügel, mit dem Residenzorchester und Chefdirigent Yutaka Sado am Pult: die ideale Kombination für diesen Anlass!

Auf Arnold Schönbergs «Pelleas und Melisande» mit seinen eindrücklichen Stimmungs- und Naturbildern darf man besonders gespannt sein, steht in Grafenegg doch zum ersten Mal ein großes Orchesterwerk des Avantgardisten auf dem Programm. In ihrer Besetzung und leidenschaftlichen Hingabe an die spätromantische Klangopulenz behauptet sich die symphonische Dichtung in der Tradition von Richard Strauss' monumentaler «Alpensinfonie». Schönbergs Opus 5 – eine ergreifende Tragödie um eine verbotene Liebe – zählt heute zu den häufiger gespielten Werken des späteren Zwölftöners.



17/08 ^{Sa}

GSTAAD FESTIVAL ORCHESTRA JAAP VAN ZWEDEN

Abendkonzert

19.30 Uhr · Wolkenturm

Gstaad Festival Orchestra
Janine Jansen · Violine
Jaap van Zweden · Dirigent

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Konzert für Violine und Orchester e-Moll op. 64

ANTON BRUCKNER

Symphonie Nr. 7 E-Dur

Prélude

16.30 Uhr · Schlosshof

Aaron Pilsan · Klavier

Werke von:

Carl Maria von Weber / George Enescu / Anton Bruckner
Alfred Grünfeld / Franz Liszt

Einführung

18.00 Uhr · Reitschule

Peter Jarolin

Kategorie 1–8

€130/€115/€94/€77/€66/€44/€27/€10

Bustransfer

15.00 Uhr / ab Wien Musikverein



18/08 ^{So}

KAMMERORCHESTER WIEN – BERLIN RUDOLF BUCHBINDER

Matinee

11.00 Uhr · Auditorium

Kammerorchester Wien – Berlin
Rudolf Buchbinder · Klavier / Leitung

FRÉDÉRIC CHOPIN

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 e-Moll op. 11
(Fassung für Streichorchester)

ANTONÍN DVORÁK

Serenade für Streichorchester E-Dur op. 22

Musik im Park

14.30 Uhr · Schlosspark

Kategorie 1–6

€150/€132/€106/€84/€48/€10

Bustransfer

09.30 Uhr / ab Wien Musikverein



18/08^{So}

EUROPEAN UNION YOUTH ORCHESTRA
GIANANDREA NOSEDA

Abendkonzert

19.30 Uhr · Wolkenturm

European Union Youth Orchestra
Solist:in des European Union Youth Orchestra · Viola
Nicolas Altstaedt · Violoncello
Gianandrea Noseda · Dirigent

CARLOS SIMON
«Fate now conquers»

BENJAMIN BRITTEN
«The Young Person's Guide to the Orchestra» für
Orchester und Sprecher ad libitum op. 34

RICHARD STRAUSS
«Don Quixote» Fantastische Variationen über ein
Thema ritterlichen Charakters op. 35

Prélude

16.30 Uhr · Schlosshof

Ensembles des European Union Youth Orchestra

Werke von:

Benjamin Britten / Richard Strauss
Georg Philipp Telemann

Einführung

18.00 Uhr · Reitschule

Roman Kühne

Kategorie 1–8

€110/€94/€74/€62/€50/€39/€26/€10

Bustransfer

15.00 Uhr / ab Wien Musikverein

Mit freundlicher Unterstützung von:



23/08^{Fr}

TONKÜNSTLER-ORCHESTER
FABIEN GABEL

Abendkonzert

19.30 Uhr · Wolkenturm

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich
Renaud Capuçon · Violine
Fabien Gabel · Dirigent

PAUL DUKAS
«L'apprenti sorcier» («Der Zauberlehrling»)
Symphonische Dichtung

MAURICE RAVEL
Sonate für Violine (Orchestrierung: Yan Maresz)

«Tzigane» Rhapsodie für Solo-Violine und Orchester

MODEST MUSSORGSKI
«Bilder einer Ausstellung»
(Instrumentierung: Maurice Ravel)

Einführung

18.00 Uhr · Reitschule

Gert Korentschnig

Late Night Session

Nach dem Konzert · Reitschule

BartolomeyBittmann

Kategorie 1–8

€110/€94/€74/€62/€50/€39/€26/€10

Bustransfer

16.30 Uhr / ab Wien Musikverein
Rückfahrt nach Konzert oder Late Night Session



24/08^{Sa}

HR-SINFONIEORCHESTER
ALAIN ALTINOGLU

Abendkonzert

19.30 Uhr · Wolkenturm

hr-Sinfonieorchester
Hanna-Elisabeth Müller · Sopran
Alain Altinoglu · Dirigent

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Ouvertüre zum Singspiel «Die Entführung aus dem
Serail» KV 384 / «Ah, lo previdi» Rezitativ und Arie für
Sopran und Orchester KV 272 / Ouvertüre zur Oper «Le
nozze di Figaro» KV 492 / «E Susanna non vien... Dove
sono» Rezitativ und Arie der Gräfin aus der Oper «Le
nozze di Figaro» / «Oh, smania!» Rezitativ und Arie der
Elettra aus der Oper «Idomeneo» KV 366

NIKOLAI RIMSKI-KORSAKOW
«Scheherazade» Symphonische Suite für
Orchester op. 35

Prélude

16.30 Uhr · Schlosshof

Mirror Strings

Werke von:
Astor Piazzolla / Sebastian Sprenger / Edvard Grieg
Gulli Björnsson / Tilman Hübner

Einführung

18.00 Uhr · Reitschule

Haide Tenner

Kategorie 1–8

€130/€115/€94/€77/€66/€44/€27/€10

Bustransfer

15.00 Uhr / ab Wien Musikverein



25/08^{So}

CONCENTUS MUSICUS
WIEN
PATRICIA NOLZ

Matinee

11.00 Uhr · Auditorium

Concentus Musicus Wien
Patricia Nolz · Mezzosopran
Stefan Gottfried · Dirigent

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Symphonie D-Dur KV 297 «Pariser»

JOSEPH HAYDN
«Berenice, che fai?» Szene für Sopran und Orchester
Hob. XXIVa:10

WOLFGANG AMADEUS MOZART
«Parto, ma tu ben mio» Arie aus der Oper «La Clemenza
di Tito» KV 621

FRANZ SCHUBERT
Symphonie Nr. 6 C-Dur D 589

Kategorie 1–6

€90/€78/€65/€54/€33/€10

Bustransfer

09.30 Uhr / ab Wien Musikverein



25/08^{So}

**PITTSBURGH SYMPHONY
ORCHESTRA
MANFRED HONECK**

Abendkonzert

19.30 Uhr · Wolkenturm

Pittsburgh Symphony Orchestra
María Dueñas · Violine
Manfred Honeck · Dirigent

JOHN COOLIDGE ADAMS

«Short Ride in a Fast Machine» Fanfare für Orchester

MAX BRUCH

Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 g-Moll op. 26

ANTONÍN DVOŘÁK

Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Ink Still Wet Abschlusskonzert

15.00 Uhr · Auditorium

Werke der Teilnehmenden des Composer-Conductor-
Workshops

Einführung

18.00 Uhr · Reitschule

Ursula Magnes

Kategorie 1–8

€150/€132/€106/€84/€70/€48/€30/€10

Bustransfer

13.30 und 16.00 Uhr / ab Wien Musikverein
Rückfahrt nach ISW oder Abendkonzert



28/08^{Mi}

**TONKÜNSTLER-
ORCHESTER
ENNO POPPE**

Abendkonzert

19.15 Uhr · Auditorium

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich
Sarah Maria Sun · Sopran
Enno Poppe · Dirigent

GEORG FRIEDRICH HAAS

«Natures mortes»

LUIGI NONO

«La fabbrica illuminata» für Sopran und Tonband

ENNO POPPE

«Strom» (Co-commission von ACHT BRÜCKEN | Musik
für Köln und Grafenegg Festival)
Österreichische Erstaufführung

Einführung

18.00 Uhr · Reitschule

Nicolette Schäfer

Kategorie 1–8

€110/€94/€74/€62/€50/€39/€26/€10

Bustransfer

16.30 Uhr / ab Wien Musikverein



29/08^{Do}

**BAYREUTHER
FESTSPIELORCHESTER
PABLO HERAS-CASADO**

Abendkonzert

19.15 Uhr · Wolkenturm

Bayreuther Festspielorchester
Solist:innen der Bayreuther Festspiele
Pablo Heras-Casado · Dirigent

RICHARD WAGNER

«Die Walküre» Oper in drei Aufzügen, erster Aufzug

Siegfrieds Tod und Trauermarsch aus der Oper «Götter-
dämmerung»

Schlusszene der Brünnhilde aus der Oper «Götterdäm-
merung»

Einführung

18.00 Uhr · Reitschule

Harald Haslmayr

Kategorie 1–8

€150/€132/€106/€84/€70/€48/€30/€10

Bustransfer

16.30 Uhr / ab Wien Musikverein

Mit freundlicher Unterstützung von:



30/08^{Fr}

**BRSO
SIR SIMON RATTLE**

Abendkonzert

19.15 Uhr · Wolkenturm

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
Sir Simon Rattle · Dirigent

THOMAS ADÈS

Neues Werk

ANTON BRUCKNER

Symphonie Nr. 4 Es-Dur «Romantische»

Einführung

18.00 Uhr · Reitschule

Oliver A. Láng

Late Night Session

Nach dem Konzert · Reitschule

Posaunenquartett des Bayerischen Rundfunks

Programm nach Ansage

Kategorie 1–8

€150/€132/€106/€84/€70/€48/€30/€10

Bustransfer

16.30 Uhr / ab Wien Musikverein

Rückfahrt nach Konzert oder Late Night Session

Mit freundlicher Unterstützung von:



31/08 Sa

ORCHESTRE NATIONAL
DE FRANCE
CRISTIAN MĂCELARU

Abendkonzert

19.15 Uhr · Wolkenturm

Orchestre National de France
Gautier Capuçon · Violoncello
Cristian Măcelaru · Dirigent

EDWARD ELGAR

Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll op. 85

HECTOR BERLIOZ

«Symphonie fantastique. Épisode de la vie d'un artiste»
op. 14

Prélude

16.30 Uhr · Schlosshof

Marilies Guschlbauer · Violoncello
Julia Rinderle · Klavier

Werke von:

Robert Schumann / Alexander Zemlinsky
Amy Beach / Rita Strohl

Einführung

18.00 Uhr · Reitschule

Joachim Reiber

Kategorie 1–8

€130 / €115 / €94 / €77 / €66 / €44 / €27 / €10

Bustransfer

15.00 Uhr / ab Wien Musikverein

Mit freundlicher Unterstützung von:

EVN



01/09 So

ANDRÈ SCHUEN
DANIEL HEIDE

Matinee

11.00 Uhr · Auditorium

Andrè Schuen · Bariton
Daniel Heide · Klavier

JOHANNES BRAHMS

Vier ernste Gesänge op. 121

GUSTAV MAHLER

aus «Des Knaben Wunderhorn»:
«Revelge» / «Wo die schönen Trompeten blasen» / «Lied
des Verfolgten im Turm» / «Der Schildwache Nachtlied»
«Rheinlegendchen» / «Urlicht»

aus «Lieder und Gesänge aus der Jugendzeit»:
«Zu Straßburg auf der Schanz»

JOHANNES BRAHMS

«Geheimnis» op. 71/3 / «Verzagen» aus «Fünf Gesänge»
op. 72 Nr. 4 / «Auf dem Kirchhofe» aus «Fünf Lieder»
op. 105 Nr. 4 / «Lerchengesang» op. 70/2 / «Wie bist du
meine Königin» aus «Neun Lieder und Gesänge» op. 32
Nr. 9 / «Mondenschein» op. 85/2 / «Entführung» aus
«Lieder für eine Singstimme mit Begl. d. Pianoforte»
op. 73 Nr. 3

Musik im Park

14.30 Uhr · Schlosspark

Kategorie 1–6

€90 / €78 / €65 / €54 / €33 / €10

–20% für Mitglieder im Freundeskreis

Bustransfer

09.30 Uhr / ab Wien Musikverein



01/09 So

FILARMONICA DELLA
SCALA DI MILANO
RICCARDO CHAILLY

Abendkonzert

19.15 Uhr · Wolkenturm

Filarmonica della Scala di Milano
Rudolf Buchbinder · Klavier
Riccardo Chailly · Dirigent

EDVARD GRIEG

Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 16

PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKI

Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Prélude

16.30 Uhr · Schlosshof

Ein Ensemble des Tonkünstler-Orchesters

Werke von:

Richard Strauss / Pjotr Iljitsch Tschaikowsky

Einführung

18.00 · Reitschule

Markus Thiel

Kategorie 1–8

€150 / €132 / €106 / €84 / €70 / €48 / €30 / €10

Bustransfer

15.00 Uhr / ab Wien Musikverein

Mit freundlicher Unterstützung von:

Raiffeisen-Holding
Niederösterreich-Wien



04/09 Mi

WIENER PHILHARMONIKER
CHRISTIAN THIELEMANN

Abendkonzert

19.00 Uhr · Wolkenturm

Wiener Philharmoniker
Christian Thielemann · Dirigent

ROBERT SCHUMANN

Symphonie Nr. 1 B-Dur op. 38 «Frühlingssymphonie»

ANTON BRUCKNER

Symphonie Nr. 1 c-Moll (Wiener Fassung)

Einführung

18.00 Uhr · Reitschule

Heinz Sichrovsky

Kategorie 1–8

€150 / €132 / €106 / €84 / €70 / €48 / €30 / €10

Bustransfer

16.30 Uhr / ab Wien Musikverein

Mit freundlicher Unterstützung von:



06/09 Fr

**MAHLER CHAMBER
ORCHESTRA
ANTONELLO MANACORDA**

Abendkonzert

19.00 Uhr · Wolkenturm

Mahler Chamber Orchestra
Ariel Lanyi · Klavier
Antonello Manacorda · Dirigent

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Konzert für Klavier und Orchester A-Dur KV 488

ANTONÍN DVOŘÁK
Symphonie Nr. 9 in e-Moll op. 95 «Aus der Neuen Welt»

Einführung

18.00 Uhr · Reitschule

Otto Biba

Kategorie 1–8

€130/€115/€94/€77/€66/€44/€27/€10

–20% für Mitglieder im Freundeskreis

Bustransfer

16.30 Uhr / ab Wien Musikverein



07/09 Sa

**SÄCHSISCHE
STAATSKAPELLE DRESDEN
DANIELE GATTI**

Abendkonzert

19.00 Uhr · Wolkenturm

Sächsische Staatskapelle Dresden
Daniele Gatti · Dirigent

ARNOLD SCHÖNBERG
«Verklärte Nacht» op. 4 (Fassung für Streichorchester)

GUSTAV MAHLER
Symphonie Nr. 1 D-Dur

Prélude

16.30 Uhr · Schlosshof

MGV Walhalla zum Seidlwirt
Wiener Horn Ensemble

«Wein, Horn und Gesang»
Werke von Franz Schubert/Hanns Eisler/Georg
Wiesinger / Arrangements von Yonatan Cohen

Einführung

18.00 Uhr · Reitschule

Walter Weidringer

Kategorie 1–8

€150/€132/€106/€84/€70/€48/€30/€10

Bustransfer

15.00 Uhr / ab Wien Musikverein



08/09 So

**TONKÜNSTLER-
ORCHESTER
RUTH BRAUER-KVAM**

Matinee

11.00 Uhr · Auditorium

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich
Ruth Brauer-Kvam · Sprecherin
Lawrence Foster · Dirigent

SAMUEL BARBER
Adagio aus dem Streichquartett op. 11
(Bearbeitung für Streichorchester)

MICHAEL TILSON THOMAS
«Aus dem Tagebuch der Anne Frank»
Erstaufführung in deutscher Sprache

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Symphonie Nr. 8 F-Dur op. 93

Kategorie 1–6

€90/€78/€65/€54/€33/€10

Bustransfer

09.30 Uhr / ab Wien Musikverein

BESUCHEN SIE ENNO POPPES «RUNDFUNK» FÜR 9
SYNTHESIZER UM 14.30 UHR IN DER REITSCHULE!



08/09 So

**SÄCHSISCHE
STAATSKAPELLE DRESDEN
RUDOLF BUCHBINDER**

Abendkonzert

19.00 Uhr · Wolkenturm

Sächsische Staatskapelle Dresden
Rudolf Buchbinder · Klavier
Daniele Gatti · Dirigent

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Ouvertüre zum Ballett «Die Geschöpfe des Prometheus»
op. 43
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur op. 58

ROBERT SCHUMANN
Symphonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Prélude

16.30 Uhr · Schlosshof

Waldmüllertrio Wien – Ein Ensemble des Tonkünstler-
Orchesters
Ursula Magnes · Sprecherin

«Dein Blick»
Musik und Worte von Robert und Clara Schumann

Einführung

18.00 Uhr · Reitschule

Karlheinz Roschitz

Kategorie 1–8

€170/€150/€125/€100/€80/€62/€40/€10

Bustransfer

15.00 Uhr / ab Wien Musikverein



Abonnements Aus der Vielfalt wählen

Mit unseren Abonnements erleben Sie auch im Sommer das Mehr an Grafenegg. Ob es eine Auswahl aus den Sommerklängen sein soll, mehrere Konzerte einer Festivalwoche oder ein Themen-Abonnement, entscheiden Sie.

Als Mitglied im Freundeskreis und mit der Grafenegg Card (€58) erhalten Sie 20% Ermäßigung auf den Einzelkartenpreis (für jeweils zwei Abos pro Serie).

Buchbar in den Kategorien 1-5

Abos nach Verfügbarkeit, Preisirrtümer vorbehalten



- 20% AUF ALLE ABONNEMENTS
FÜR MITGLIEDER IM FREUNDKREIS
UND MIT GRAFENEGG CARD

Sommerklänge Wahlabonnement

Wählen Sie drei Konzerte aus.

Im Rahmen der Sommerklänge-Saison präsentieren wir einen Querschnitt durch die Genres. Lernen Sie die Vielfalt Grafeneggs kennen und wählen Sie 3 aus 7 Konzerten: irische, walisische und schottische Volkslieder sowie Auszüge aus Beethovens 7. Symphonie, oder doch Operettenzauber von Lehár und Stolz? Zu erleben sind außerdem böhmische Klänge mit der Filharmonie Brno oder symphonischer Jazz mit Werken von Gershwin, Ellington und Bernstein.

29/06^{Sa}
CELTIC BEETHOVEN

06/07^{Sa}
AMOUR FOU

13/07^{Sa}
OPERETTENZAUBER

20/07^{Sa}
BÖHMISCHE KLÄNGE

27/07^{Sa}
VIENNA BRASS CONNECTION

03/08^{Sa}
EUROPEAN UNION YOUTH ORCHESTRA

10/08^{Sa}
SYMPHONIC JAZZ

Festival Wahlabonnement

Wählen Sie drei Konzerte aus.

Aus allen vier Festivalwochen können Sie drei Konzerte auswählen und sich Ihre persönliche musikalische Reise zusammenstellen.

Erleben Sie Grafenegg und seine Spielorte - sollen es Abendkonzerte am Wolkenturm sein? Oder ergänzen Sie Ihren Aufenthalt um eine bezaubernde Matinee im Auditorium?

Festivalwochenende 1

16/08^{Fr}
FESTIVAL-ERÖFFNUNG

17/08^{Sa}
GSTAAD FESTIVAL ORCHESTRA
JAAP VAN ZWEDEN

18/08^{So} / Matinee
KAMMERORCHESTER WIEN - BERLIN
RUDOLF BUCHBINDER

18/08^{So}
EUROPEAN UNION YOUTH ORCHESTRA
GIANANDREA NOSEDA

Festivalwochenende 2

23/08^{Fr}
TONKÜNSTLER-ORCHESTER
FABIEN GABEL

24/08^{Sa}
HR-SINFONIEORCHESTER
ALAIN ALTINOGLU

25/08^{So} / Matinee
CONCENTUS MUSICUS WIEN
PATRICIA NOLZ

25/08^{So}
PITTSBURGH SYMPHONY ORCHESTRA
MANFRED HONECK

Festivalwochenende 3

28/08 ^{Mi}
TONKÜNSTLER-ORCHESTER
ENNO POPPE

29/08 ^{Do}
BAYREUTHER FESTSPIELORCHESTER
PABLO HERAS-CASADO

30/08 ^{Fr}
BRSO
SIR SIMON RATTLE

31/08 ^{Sa}
ORCHESTRE NATIONAL DE FRANCE
CRISTIAN MĂCELARU

01/09 ^{So} / Matinee
ANDRÉ SCHUEN
DANIEL HEIDE

01/09 ^{So}
FILARMONICA DELLA SCALA DI MILANO
RICCARDO CHAILLY

Festivalwochenende 4

04/09 ^{Mi}
WIENER PHILHARMONIKER
CHRISTIAN THIELEMANN

06/09 ^{Fr}
MAHLER CHAMBER ORCHESTRA
ANTONELLO MANACORDA

07/09 ^{Sa}
SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN
DANIELE GATTI

08/09 ^{So} / Matinee
TONKÜNSTLER-ORCHESTER
RUTH BRAUER-KVAM

08/09 ^{So}
SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN
RUDOLF BUCHBINDER

Matineen Wahlabonnement

Wählen Sie drei Konzerte aus.

Das Auditorium zählt zu den besten Konzertsälen Europas und bietet in jedem Festival sonntags vier besonderen Matineen eine Bühne.

2024 erwartet Sie wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Genres: Erleben Sie intime Kammermusik und ergreifende Orchesterklänge in kleiner und großer Besetzung.

18/08 ^{So} / Matinee
KAMMERORCHESTER WIEN - BERLIN
RUDOLF BUCHBINDER

25/08 ^{So} / Matinee
CONCENTUS MUSICUS WIEN
PATRICIA NOLZ

01/09 ^{So} / Matinee
ANDRÉ SCHUEN
DANIEL HEIDE

08/09 ^{So} / Matinee
TONKÜNSTLER-ORCHESTER
RUTH BRAUER-KVAM

Die Welt zu Gast

Alljährlich versammeln sich die besten Orchester der Welt in Grafenegg, um ihr Können zu präsentieren. 2024 kehrt das Pittsburgh Symphony Orchestra unter Manfred Honeck zurück, um Werke von Adams, Bruch und Dvořák zum Besten zu geben.

Am Wochenende darauf erleben Sie am Wolkenurm das Orchestre National de France mit Gautier Capuçon sowie die Filarmonica della Scala di Milano mit Riccardo Chailly.

25/08 ^{So}
PITTSBURGH SYMPHONY ORCHESTRA
MANFRED HONECK

31/08 ^{Sa}
ORCHESTRE NATIONAL DE FRANCE
CRISTIAN MĂCELARU

01/09 ^{So}
FILARMONICA DELLA SCALA DI MILANO
RICCARDO CHAILLY

Zuhause in Grafenegg

Was vereint das Tonkünstler-Orchester und das European Union Youth Orchestra neben musikalischer Exzellenz?

Dass sie sich hier als Residenzorchester in Grafenegg zuhause fühlen. Jedes Jahr stößt ein Composer in Residence mit einer Erstaufführung dazu - 2024 übernimmt dieses Amt Enno Poppe.

18/08 ^{So}
EUROPEAN UNION YOUTH ORCHESTRA
GIANANDREA NOSEDA

28/08 ^{Mi}
TONKÜNSTLER-ORCHESTER
ENNO POPPE

08/09 ^{So} / Matinee
TONKÜNSTLER-ORCHESTER
RUTH BRAUER-KVAM

Klavierklänge

Der künstlerische Leiter Rudolf Buchbinder entführt Sie gemeinsam mit seinen Gästen auf eine Reise zu einigen seiner Lieblingskomponisten: mit dem Kammerorchester Wien-Berlin zu Chopin, mit der Filarmonica della Scala di Milano zu Grieg und mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden zu Beethoven.

18/08 ^{So} / Matinee
KAMMERORCHESTER WIEN - BERLIN
RUDOLF BUCHBINDER

01/09 ^{So}
FILARMONICA DELLA SCALA DI MILANO
RICCARDO CHAILLY

08/09 ^{So}
SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN
RUDOLF BUCHBINDER

Packages

Grafenegg Cottages

Egal, ob Sie von weiter weg anreisen oder einfach dem Alltag entfliehen wollen: Mit unseren attraktiven Packages buchen Sie Ihre klangvolle Auszeit. Übernachten Sie direkt am Areal des Schlossparks in den Grafenegg Cottages.

Die Packages bündeln Dinner, Konzertbesuche, Übernachtungen und Frühstück und ermöglichen Ihnen einen genussvollen und entspannten Aufenthalt.

KLEINES PACKAGE

- eine Übernachtung im Doppelzimmer
- Konzertkarten für ein Abendkonzert (Kategorie 3)
- Konzertkarten für eine Matinee (Kategorie 1)
- Matinee-Lunch im Grafenegg Restaurant
- Frühstück im Grafenegg Restaurant

GROSSES PACKAGE

- drei Übernachtungen im Doppelzimmer
- Konzertkarten für zwei Abendkonzerte (Kategorie 3)
- Konzertdinner in drei Gängen im Grafenegg Restaurant
- Frühstück im Grafenegg Restaurant

Buchungsdetails & allgemeine Konditionen

Packages ohne Ortstaxe. Einzelzimmerpreise unter grafenegg.com/packages

Vermittler aller Pauschalangebote ist die Mörwald Holding GmbH. Alle Preisangaben exkl. Ortstaxe und inkl. gesetzlich vorgegebener USt. Preise für Einzelpersonen auf Anfrage. Buchbar nach Verfügbarkeit über die Rezeption Mörwald.

+43 (0)2735 26160
grafenegg@moerwald.at

1. Wochenende

Kleines Package

Sa. 17.08. – So. 18.08. · €696

Freundeskreis · €680

2. Wochenende

Kleines Package

Sa. 24.08. – So. 25.08. · €678

Freundeskreis · €615

3. Wochenende

Kleines Package

Sa. 31.08. – So. 01.09. · €678

Freundeskreis · €615

Großes Package

Mi. 28.08. – Sa. 31.08. · €1.068

Freundeskreis · €1.006

4. Wochenende

Kleines Package

Sa. 07.09. – So. 08.09. · €702

Freundeskreis · €634

Großes Package

Mi. 04.09. – Sa. 07.09. · €1.118

Freundeskreis · €1.038



Restaurant & Hotel Mörwald

Genießen Sie gehobene österreichische Küche, von Gault-Millau-Haubenkoch Toni Mörwald, im Grafenegg Restaurant.

Für einen längerfristigen Aufenthalt stehen Ihnen neun Zimmer mit erstklassigem Komfort und teilweise herrlichem Blick auf das Schloss im Grafenegg Hotel zur Verfügung.

Reservierungen und
Buchungen unter:

grafenegg@moerwald.at
+43 (0)2735 26160



Vor Ort in Grafenegg

RESTAURANT

Bodenständig und regional wird im Grafenegg Restaurant gekocht und bei Schönwetter auf der Terrasse gegrillt. Ausgezeichnet mit einer Gault-Millau-Haube!

Geöffnet: Mi. bis So. 12.00 - 22.00 Uhr
grafenegg@moerwald.at
+43 (0)2735 5500

PICKNICK

Wählen Sie aus einer Auswahl feinsten Picknickkörbe aus dem Grafenegg Restaurant von Toni Mörwald und genießen Sie diese im schattigen Schlosspark.

grafenegg@moerwald.at
+43 (0)2735 5500

PICKNICKPAVILLON

Der Picknickpavillon versorgt Sie bei Ihrem Besuch mit Getränken, Snacks und Eis, die Sie im lauschigen Gastgarten oder im Schlosspark genießen können.

Geöffnet: Mai bis September bei Schönwetter
Fr. bis Di. 11.00 - 18.00 Uhr und an Konzerttagen

COTTAGES

Einfach hierbleiben. 16 moderne Cottages laden zur Übernachtung inmitten des Schlossparks Grafenegg ein.

grafenegg@moerwald.at
+43 (0)2735 5500

Neben dem Konzerterlebnis gibt es am weitläufigen Areal einiges zu entdecken. Der 32 Hektar große Schlosspark lädt zum Spazieren und Entspannen ein, an den Wochenenden kann das Schloss Grafenegg besichtigt werden.

Toni Mörwalds Restaurant und Picknickpavillon verwöhnen die Gäste kulinarisch und die Weinlounge im Alten Stierstall rundet das Angebot mit regionalen Weinen ab.

SCHLOSS

Das Schloss können Sie individuell oder im Rahmen einer Führung von 22.06. bis 08.09.2024 besuchen.

Geöffnet: Sa. und So. 11.00 - 17.00 Uhr
Führungen: Sa. und So. 15.00 Uhr

WEINLOUNGE

Eine gemütliche Bar, die zum Verweilen einlädt – die besten Weine, Gin-Spezialitäten und regionale Köstlichkeiten erwarten Sie in einem historischen Ambiente.

Geöffnet an Konzerttagen, weitere Öffnungszeiten und Informationen: grafenegg-weinlounge.at

Ausflugsziele und Unterkünfte

Kunstmeile Krems
Museumsplatz 1, 3500 Krems
kunstmeile.at



Hotel Schloss Dürnstein GmbH
3601 Dürnstein 2
hotel@schloss.at
+43 (0)2711 212

La Pura women's health resort
Hauptplatz 58, 3571 Gars am Kamp
lapura.at



Alter Winzerkeller
Roßplatz 1, 3470 Kirchberg am Wagram
office@alterwinzerkeller.at
+43 (0)664 595 8607



Steigenberger Hotel & Spa Krems
Am Goldberg 2, 3500 Krems
reservations@krems.steigenberger.at
+43 (0)2732 71010

Strandbad Plank am Kamp
Kamptalstraße 3, 3564 Plank am Kamp
plank-am-kamp.at



Hotel Schloss Haindorf
Krumpöck-Allee 21, 3550 Langenlois
office@haindorf.at
+43 (0)2734 2693

Freizeitanlage Kamp in Langenlois
Austraße, 3550 Langenlois
langenlois.at



LOISIUM Langenlois
Loisium Allee 2, 3550 Langenlois
hotel.langenlois@loisium.com
+43 (0)2734 77100



Hotel am Wagram
Kleine Zeile 13-17, 3483 Feuersbrunn
rezeption@moerwald.at
+43 (0)2738 22980

→ grafenegg.com/de/gastronomie-hotellerie



GRAFENEGG WEINLOUNGE
IM ALTEN STIERSTALL

DIE WEINBAR IN GRAFENEGG

Runden Sie Ihren Konzertabend mit einem Besuch in unserer gemütlichen Weinlounge ab.

Ob an der sonnigen Outdoorbar oder im charmanten Lokal, bei uns finden Sie eine großartige Auswahl an Weinen und kleine kulinarische Köstlichkeiten.

Geöffnet bei allen Konzerten im Sommer und während des Festivals sowie ganzjährig Weinverkostungen, Gin-Nights, und Musikabende.



IHRE FEIER IM STIERSTALL

Nutzen Sie das einmalige Ambiente von Grafenegg und unsere einzigartige Weinlounge für Ihr Event. Wir stehen gerne für alle Anfragen zur Verfügung:
office@grafenegg-weinlounge.at



Österreichische Traditionsweingüter in Grafenegg

Grafenegg liegt im Herzen einer traditionsreichen Kultur- und Genusslandschaft. Hier haben Wein und Musik gleichermaßen fruchtbaren Boden gefunden. Die pittoresken Weingärten rund um das Kamptal, den Wagram und die Wachau wurden für ihre edlen Tropfen vielfach ausgezeichnet.

Mit den Österreichischen Traditionsweingütern verbindet Grafenegg eine langjährige Partnerschaft, die jedes Jahr in der Präsentation der Weine aus den «1ÖTW Erste Lagen» gipfelt. Am 7. September können Weinliebhaber:innen die spannendsten Weine der führenden Weingüter vom Traisental bis nach Carnuntum degustieren.

Sa. 07.09.

Erste-Lagen-Präsentation in Grafenegg

Kostenloser Eintritt mit Konzertkarte dieses Tages

→ traditionsweingueter.at



GRAFENEGG WEIN-EDITION

Jedes Jahr erscheint die beliebte Grafenegg-Edition, die zu den angeführten Abholpreisen ab Juni 2024 im Kartenbüro Grafenegg sowie bei den Weingütern erhältlich ist. Die verschiedenen Weine können außerdem im Grafenegg Restaurant genossen werden.

Ried WECHSELBERG SPIEGEL 1ÖTW

Kamptal DAC

Riesling 2022

Weingut Topf, Straß im Straßertale - Kamptal

€33

FELS Wagram DAC

Roter Veltliner Klassik 2023

Weingut Leth, Fels am Wagram - Wagram

€9,90

KREMSTAL DAC

Grüner Veltliner Franciscus Messwein 2023

Weingut Salomon Undhof, Stein an der Donau - Kremstal

€13,50

CARNUNTUM DAC

Weißburgunder 2022

Weingut Glatzer, Göttlesbrunn-Carnuntum

€11

Ried HAIDACKER 1ÖTW Carnuntum DAC

Zweigelt bio 2020

Weingut Franz und Christine Netzl, Göttlesbrunn - Carnuntum

€29

Der Grafenegg Podcast «Von Wolken & Türmen» widmet sich in Folge 19 dem untrennbaren Duo Wein und Grafenegg

Grafenegg Freundeskreis

SAVE THE DATE

2024 laden wir Sie zu einem ganz besonderen Freundeskreis-Tag am 25. August ein!

Mitglieder ab Kategorie Silber sind bereits zur Matinee eingeladen und können dann verschiedene Programmpunkte bis zum Abendkonzert erleben (inkl. Freundeskreis-Lunch im Schlosspark).

Mitglieder der Kategorie Bronze bitten wir ab dem Nachmittag dazu, ein Freundeskreis-Picknick darf selbstverständlich nicht fehlen.

Einfache Mitglieder (€150) laden wir gerne am 17. August zum Konzert mit dem Gstaad Festival Orchestra & Janine Jansen ein. Diese Tickets können ab dem Verkaufsstart mitbestellt werden (unter freundeskreis@grafenegg.com oder direkt online).

Lassen Sie uns Freunde werden! Seit der ersten Stunde stärkt der Freundeskreis mit seinen Förder:innen den Rücken Grafeneggs. Durch die finanzielle und ideelle Unterstützung werden Projekte ermöglicht, die Grafenegg unverwechselbar machen.

Die Mitglieder des Freundeskreis teilen ihre Begeisterung für Musik und fühlen sich diesem einzigartigen Musikstandort besonders verbunden. Die verschiedenen Mitgliedschaften bieten neben attraktiven Vorteilen die Möglichkeit, an eigens ausgerichteten Veranstaltungen teilzunehmen und sich als Teil dieses regionalen und internationalen Netzwerks einzubringen.

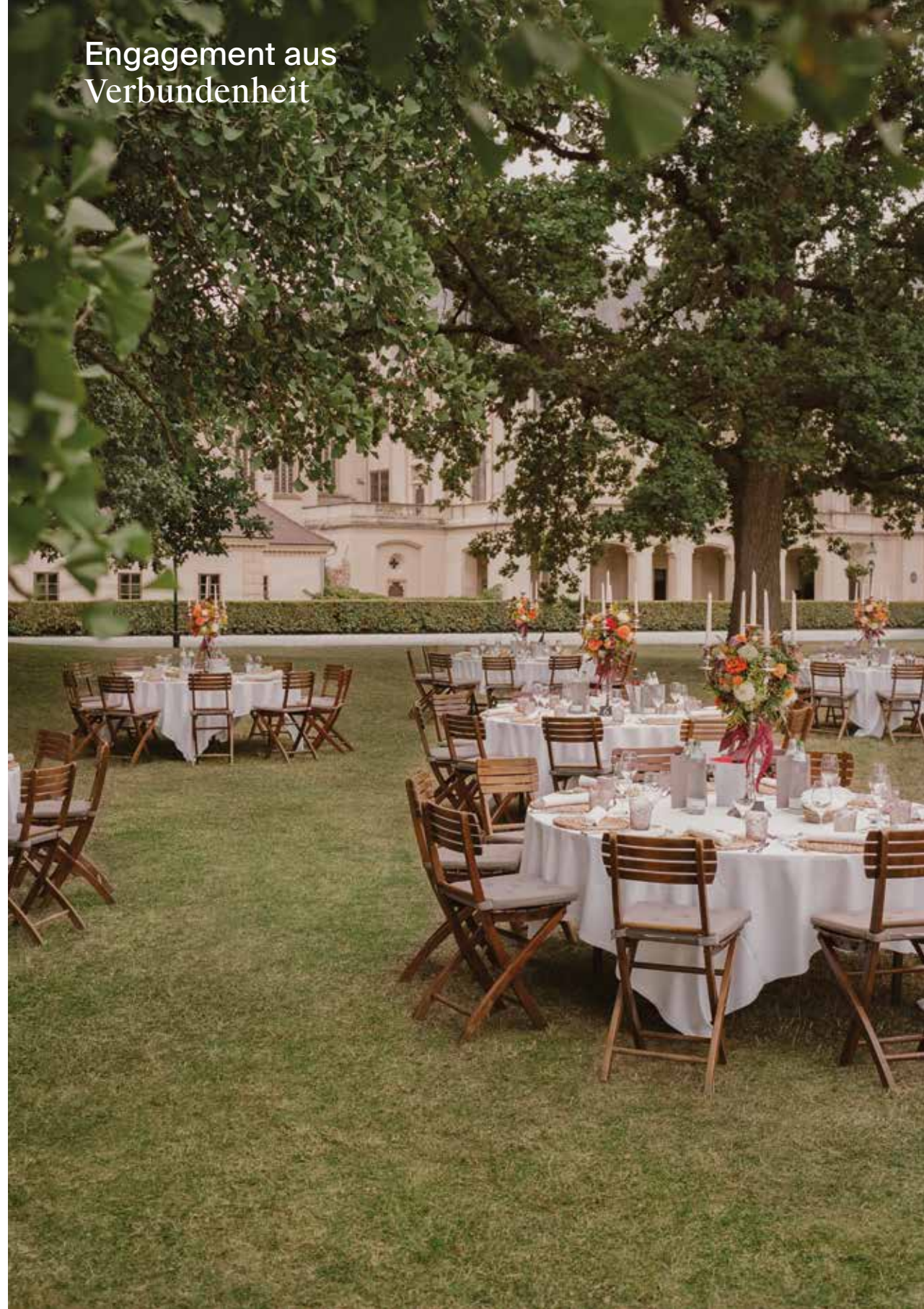
FESTIVAL LOUNGE

Mitglieder ab Kategorie Silber, Sponsor:innen sowie Gäste aus Musik, Kultur und Wirtschaft begegnen einander hier zu einem guten Glas Wein und anregenden Gesprächen mit Gleichgesinnten. Die Festival Lounge ist während des Festivals vor den Abendkonzerten und in der Pause geöffnet und schafft einen exklusiven Treffpunkt im Schlosspark.

Bei Schönwetter am Weg zum Wolkenturm gelegen, bei Schlechtwetter im Seitenfoyer des Auditoriums.

freundeskreis@grafenegg.com
+43 (0)664 60 499 753
grafenegg.com/freundeskreis

Engagement aus Verbundenheit



Danke

Präsidium

Ing. Karl-Heinz Strauss / Präsident · Prof. Elisabeth Stadler / Vizepräsidentin
Tassilo Metternich-Sándor / Vizepräsident · Eva Moosbrugger / Vizepräsidentin
DI Reinhard Wolf / Vizepräsident

Mitglied Diamant

Robert Placzek Holding AG

Mitglied Gold

Ernst & Young
Prof. Günther und Beate Granser
Klenk & Meder GmbH
Österreichische Traditionsweingüter
PORR AG
Schaeffler Holding
Hans Schmid Privatstiftung
voestalpine Metal Forming GmbH
Wuerth Austria

Mitglied Silber

Buschmann & Partners Corporate
Architects
Chabek Bau GmbH
Deutsche Handelskammer in
Österreich
Wolfram Geyer
Dieter und Christina Hundt
IMC FH Krems
Weingut Josef Jamek
Kastner Gruppe, Zwettl
Architekten Maurer & Partner ZT GmbH
KR Alfons Metzger
Peter Mitterbauer
Familie Mörwald
Mondial GmbH & Co KG
Print Alliance HAV GmbH
Privatbrauerei Zwettl
Pro-Ject Audio Systems
Georg und Hannelore Randlkofer
Saubermacher für eine lebenswerte
Umwelt
Peter Spak sen.
R H Staller

Mitglied Bronze

Acht. Ziviltechniker GmbH
Dr. Roland Adrowitzer
AHP GmbH
Austria Glas Recycling
ZT-Kanzlei DI Bacher
Bekum Maschinenfabrik Traismauer
GesmbH
Fleischwaren Berger
Beutlhauser Baumaschinen
Robin und Victoria Bidwell
BINDER GRÖSSWANG
Rechtsanwälte GmbH
Brucha Gesellschaft m.b.H.
Peter Bruckner
CMS Reich-Rohrwig-Hainz
CP Architektur
ECA Schreiner und Stiefeler Steuer-
beratung GmbH
Dkfm. Ehgartner GmbH
Karlheinz Essl
Gerfried Falb
Fleischerei Hofmann GmbH
Kevin Flowers und Camilla Bruckner
Katharina Fröch
Sonja Gally
M. & D. Gertner GmbH
Herbert Giese
Michael Grabner Media GmbH
architekt gschwantner zt-gmbh
GH TechConsult Georg Hartel
Heidecker GmbH Spenglerei ·
Dachdeckerei, Tulln
Irmgard Hirtzberger
Albert Hochleitner
Interspot Film GmbH
Philipp Keller
Julius Kiennast Lebensmittelgroßhan-
dels GmbH
Klement GmbH & Co KG
Weingut Emmerich Knoll
Öffentliche Notare Krug & Sattler
Peter Lechner
Loisium Hotel
Edith Lukesch
Gerhard Josef Maier
Komm.Rat Dipl.Ing. Johann Marihart
Marion Maurizio
Johann Mayerhofer
Arthur Mensdorff-Pouilly

NÖ Steuer- und Wirtschaftsberatungs
GesmbH
Pfaffenbichler Architektur
Waltraud Pflieger
Stephan Probst
PSP Holz GmbH
Mario Rehulka
Ludwig Reiter Schuhmanufaktur GmbH
Retter & Partner ZT GmbH
Frank Riel
Gerhard Schlack
Sparkasse Langenlois
Steigenberger Hotel und Spa
Tamara Wagner-Trenkwitz
Sylvia Weber
Wildburger Meisterbetriebe
W2alpha GmbH

Junger Freundeskreis

Jennifer Jertz
Anna Moosbrugger
Weingut Rainer Wess - Christina Wess
& David Juen

Herzlichen Dank auch allen weiteren Mitgliedern, die uns unterstützen.

We wish to thank the American Friends
of the Grafenegg Festival for their gen-
erous contribution.

→ grafenegg.com/americanfriends

Wir danken den Deutschen Freunden
des Grafenegg Festivals für ihre groß-
zügige Unterstützung.

→ grafenegg.com/deutschefreunde

Mitgliedschaften

Als Mitglied im Freundeskreis profitieren Sie von vielen Vorteilen und Angeboten. Von exklusiven Vorverkaufsfristen und Programmpräsentationen über Ermäßigungen auf Abonnements, Packages, Einzelkarten und Bustransfer bis hin zum einmaligen freien Eintritt zum Advent, zum Familientag und ins Schloss. Darüber hinaus erhalten Sie Angebote von Partnerbetrieben und Sponsoren. Je nach Mitgliedschaft erwarten Sie attraktive Bonusangebote:

EINFACHES MITGLIED / € 150

→ Einladung zu einem Konzert im Festival

BRONZE MITGLIED / € 600

→ Einladung zum Freundeskreis-Picknick inklusive Konzertbesuch
→ Namentliche Nennung in der Broschüre und auf der Website

SILBER MITGLIED / € 3.500

→ Einladung zum Freundeskreis-Picknick inklusive Konzertbesuch
→ Einladung zum Freundeskreis-Lunch inklusive Konzertbesuch
→ Zutritt zur Festival Lounge an allen Konzerttagen im Festival
→ Namentliche Nennung in der Broschüre, den Konzertprogrammheften und auf der Website

GOLD MITGLIED / € 10.000

→ Einladung zum Freundeskreis-Picknick inklusive Konzertbesuch
→ Einladung zum Freundeskreis-Lunch inklusive Konzertbesuch
→ Zutritt zur Festival Lounge an allen Konzerttagen im Festival
→ Vier Ehrenkarten für ein oder mehrere Konzert(e) nach Wahl
→ Namentliche Nennung in der Broschüre, den Konzertprogrammheften und auf der Website

DIAMANT MITGLIED / € 20.000

→ Einladung zum Freundeskreis-Picknick inklusive Konzertbesuch
→ Einladung zum Freundeskreis-Lunch inklusive Konzertbesuch
→ Zutritt zur Festival Lounge an allen Konzerttagen im Festival
→ Acht Ehrenkarten für ein oder mehrere Konzert(e) nach Wahl
→ Einmalige mietfreie Nutzung der Prunkräume im Schloss oder des Gartenpavillons
→ Namentliche Nennung in der Broschüre, den Konzertprogrammheften, auf der Website und an den Sponsorentafeln

JUNGER FREUNDESKREIS / € 350 (bis zum 40. Lebensjahr)

→ Einladung zum Freundeskreis-Picknick inklusive Konzertbesuch
→ Einladung zum Freundeskreis-Lunch inklusive Konzertbesuch
→ Zutritt zur Festival Lounge an allen Konzerttagen im Festival
→ Namentliche Nennung in der Broschüre und auf der Website

Eine Jahresmitgliedschaft gilt für zwei Personen.
Teilbeträge der Mitgliedschaften Bronze bis Diamant sind in Österreich und Deutschland steuerlich absetzbar.

Wir danken unseren Sponsor:innen

«Der Musik- und Kulturstandort Grafenegg verbindet die Menschen miteinander und zählt zu den Höhepunkten des regionalen Kultursommers. Raiffeisen NÖ-Wien steht Grafenegg seit 2007 als Haupt- bzw. seit 2021 Generalsponsor und damit als verlässlicher Partner zur Seite.»

Mag. Michael Höllerer
Generaldirektor, Raiffeisen NÖ-Wien

«Das Grafenegg Festival ist ein absolutes Highlight des österreichischen Kultursommers und weit über die Grenzen hinaus bekannt. Als ein globales Unternehmen mit österreichischen Wurzeln ist es für AGRANA eine besondere Freude und ein Anliegen, dem Grafenegg Festival als verlässlicher Partner von Beginn an zur Seite zu stehen.»

Dkfm. Markus Mühleisen, MBA
CEO, AGRANA Beteiligungs-AG

«Grafenegg ist ein wunderschönes Stück Niederösterreich. Musik auf höchstem Niveau in einer einzigartigen Umgebung, die pure Lebensenergie für Jung und Alt.»

Mag. Stefan Szyszkowitz
Vorstandsdirektor, EVN AG

«Österreich ist ein Land mit einer besonders reichen Musiktradition. Das Grafenegg Festival gehört schon lange zu den führenden Institutionen des Landes, wenn es darum geht, diese Tradition zu pflegen und lebendig zu erhalten. Deswegen ist es mir eine Ehre, die Partnerschaft der Österreichischen Lotterien mit dem Festival heuer bereits in ihr achtzehntes Jahr zu begleiten. Wir wissen um die verbindende Wirkung der Musik, die zwischen Menschen rund um den Globus Brücken bauen kann. Grafenegg ist ein Ort, an dem Jahr für Jahr große Musikerinnen und Musiker auftreten und die Welt dadurch ein Stück zusammenrücken lassen.»

Erwin van Lambaart
Generaldirektor, Österreichische Lotterien

«Es ist der Münze Österreich eine Freude, in Grafenegg ihren kulturellen und gesellschaftlichen Auftrag zu erfüllen, denn im Wolkenurm wird Musik auf höchstem Niveau geboten und Festivalgäste kommen in den Genuss großartiger Darbietungen nationaler und internationaler Musiker im herrschaftlichen Ambiente des Schlossparks.»

Mag. Gerhard Starsich
Generaldirektor, Münze Österreich





Raiffeisen
Niederösterreich



© Helmut Lackinger

UNSERE ENERGIE FÜR DAS, WAS UNS BEWEGT.

Innovation und die Förderung junger Talente sind Werte, die OMV und Grafenegg verbindet. Wir sind stolz darauf, das Projekt Grafenegg Academy und die Residenz des European Union Youth Orchestra mit all unserer Energie zu unterstützen.

Alle Sponsoringprojekte finden Sie auf omv.com/sponsoring

WIR LÄSST UNS ALLES ERREICHEN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Es gibt viele Möglichkeiten, Geld sicher und ertragreich anzulegen, Vermögen abzusichern oder Wünsche bestmöglich zu finanzieren. Unsere Raiffeisenberater:innen zeigen Ihnen, welche Produkte am besten zu Ihnen passen, und begleiten Sie persönlich bei Ihrer Finanzplanung.



noe.raiffeisen.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Die Zukunft fördern. Kunst und Kultur sind Teil unserer Identität.

AGRANA ist
Hauptsponsor
des Grafenegg
Festivals.



www.agrana.com

© Lisa Edi

Bühne frei für ein Stück Kulturgeschichte. AGRANA versteht sich als global ausgerichtetes Unternehmen mit Wurzeln in Österreich, darum ist es seit jeher für uns eine Selbstverständlichkeit, Kunst und Kultur zu unterstützen. Das Kultursponsoring spiegelt viel mehr als nur eine Haltung wider, es ist unser Anspruch an einen harmonischen Einklang zwischen heimischer Kulturgeschichte und globaler Unternehmensidentität.



Der natürliche Mehrwert

EVN
Energie. Wasser. Leben.

ENERGIE FÜR Kunst & Kultur



Wir fördern Kunst und Kultur aus Niederösterreich für Niederösterreich.
Mehr auf evn.at.

DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN



gantnerundenzi

GLÜCK IST MUSIKGENUSS IN EINEM UNVERGLEICHLICHEN RAHMEN.

„Playspensible – Gemeinsam Verantwortung leben“ ist Leitgedanke für alle unsere wirtschaftlichen Aktivitäten. Die gesellschaftliche Verantwortung der Österreichischen Lotterien geht daher weit über den Spielerschutz hinaus. So unterstützen wir die Kultur unseres Landes. Auch sind wir seit der ersten Stunde Hauptsponsor des „Grafenegg Festivals“, das zu den bedeutendsten Orchesterfestivals Europas zählt. Wir wünschen einen unvergesslichen Konzertsommer 2024.

sponsoring.lotterien.at, playspensible.at



MÜNZE
ÖSTERREICH

Hier lagern Sie Ihr Gold sicher und versichert:



GOLD DEPOT
MÜNZE ÖSTERREICH

Eine Anlage in Gold ist sicher. Die Tresorräume der Münze Österreich sind es ebenso. Und genau dort können Sie jetzt Ihr bei der Münze Österreich zukünftig gekauftes Gold einlagern. Mehr Informationen finden Sie auf muenzeoesterreich.at/anlegen/veranlagen/golddepot.



FEST/SPIEL/HAUS/ ST/POELTEN/



**JETZT SCHON AUF
DEN SOMMER 2024
FREUEN!
TONKÜNSTLER
RESIDENZORCHESTER
IN GRAFENEGB**

T: +43 1 586 83 83
tonkuenstler.at



TONKÜNSTLER
ORCHESTER



19 APRIL 2024

CANADIAN BRASS

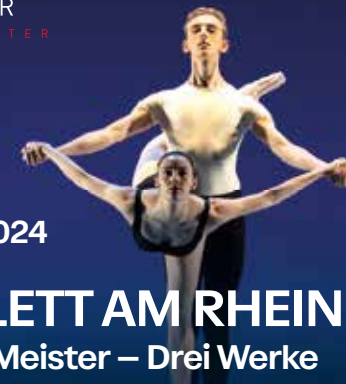
© Marilyn Catasus

TONKÜNSTLER
ORCHESTER

16 MÄRZ 2024

BALLET AM RHEIN
Drei Meister – Drei Werke

George Balanchine, „Die vier Temperamente“; Clara Nougé-Cazenave, Niklas Jendrics. © Bettina Stöb



TONKÜNSTLER
ORCHESTER

30 APRIL 2024
01 MAI 2024

MILO RAU
JUSTICE

© Bea Borgers



VOM KULTURBEZIRK BIS ZUR INNENSTADT WWW.FREUNDEDERKULTUR-STP.AT



Kartenkauf

Verkaufsstart

Mi. 08.11.2023
Mitglied / Bronze / Silber
Gold / Diamant / Junger
Freundeskreis

Mi. 15.11.2023
mit Grafenegg Card

Vorverkauf ausschließlich telefonisch,
über das Bestellformular auf der
Website, per E-Mail oder persönlich
in den Kartenbüros

Mi. 22.11.2023
Allgemein
Onlinekauf möglich

Kontakt

Kartenbüro & Info Grafenegg
Auditorium
Grafenegg 10
3485 Grafenegg

Öffnungszeiten:
Mi. bis So. 11.00 – 17.00 Uhr
Winterpause von 18.12.2023
bis 27.02.2024

Kartenbüro Wien
Herrengasse 10
1010 Wien

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 9.00 – 17.30 Uhr
Montags und an Feiertagen
geschlossen

+43 (0)2735 5500 500
tickets@grafenegg.com

Unsere Mitarbeiter:innen informieren
Sie gerne über Barrierefreiheit und
Ermäßigungen für Menschen mit be-
sonderen Bedürfnissen.

Onlinebestellung

Hurra, unsere neue Website ist da! Da bis zum allgemeinen Verkaufsstart der Web-shop noch neu konfiguriert wird, profitieren alle Mitglieder im Freundeskreis und Inhaber:innen der Grafenegg Card dieses Jahr von einem persönlichen Service. Übermitteln Sie uns Ihre Bestellung postalisch, per E-Mail, über das Bestellformular auf der Website, telefonisch oder in unseren Kartenbüros. Ab dem 22. November ist dann die Onlinebuchung unter grafenegg.com möglich.
Hinweis: Sie müssen einmalig ein neues Passwort anfordern.

Bestellformular

Nutzen Sie unser Bestellformular am Ende dieser Broschüre und auf unserer Website im Servicebereich. Einfach vollständig ausfüllen und per Mail oder postalisch übermitteln.

Paylink

Ab sofort steht unsere neue Zahlungsmöglichkeit via Paylink zur Verfügung. Ein Link in Ihrer E-Mail Rechnung führt Sie zur Zahlung per Kreditkarte oder PayPal. Ihre Karten werden je nach Auswahl postalisch oder via E-Ticket verschickt.

Ticketkauf Raiffeisen

Tickets online und in allen Raiffeisenbanken mit öTicket-Verkauf in NÖ und Wien. Bis zu 10% Ermäßigung als Raiffeisen-Kontoinhaber:in

→ shop.raiffeisenbank.at

Anfahrt

Aus Wien: A22 Richtung Stockerau, Abfahrt Knoten Stockerau auf die S5 Richtung Krems bis zur Ausfahrt Grafenwörth (Fahrzeit ca. 50 Min.)

Aus St. Pölten: S33 Richtung Krems / Wien bis zur Ausfahrt Grafenwörth (Fahrzeit ca. 25 Min.)

Bustransfer

Zu allen Eigenveranstaltungen wird ein Bus aus Wien (Abfahrt Musikverein, Ecke Bösendorferstraße/Canovagasse) nach Grafenegg und zurück angeboten. Die Zeiten sind auf der jeweiligen Konzertseite ersichtlich. Sofern nicht anders angegeben, erfolgt die Rückfahrt 15 Minuten nach Konzertende. Bitte beachten Sie, dass bei zu geringer Buchungslage Busse abgesagt werden können.

Buchung online oder in den Kartenbüros.

Preis: €13,00 (für Mitglieder im Freundeskreis €11,70)

→ grafenegg.com/bus

Gruppen ab 20 Personen: groups@grafenegg.com

Events und Fremdveranstaltungen: events@grafenegg.com

How to book

Online Order

Book your tickets in our online shop at grafenegg.com. You can select your preferred seats or simply click «Switch to best seat booking» to automatically choose the best available seats.

How to get to Grafenegg

Distance from Vienna International Airport: 84 km
Distance from Grafenegg/ Wagram railway station: 2,6 km

By car from Vienna: A22 to Stockerau, S5 to Krems, exit at Grafenwörth (approx. 50 min., 60 km)

By car from Krems: B304 to Vienna, exit at Grafenwörth (approx. 15 min., 10 km)

By car from St. Pölten: S33 to Krems/Vienna/Tulln, exit at Grafenwörth (approx. 25 min., 50 km)

Bus transfer: For all of Grafenegg's own events, a bus service operates from the Musikverein Vienna. Bookings can be made by phone, online or in the box office. The return bus ticket costs €13. A return bus ticket costs €13. The return journey departs 15 minutes after the end of the concert. Please note that in case of a low booking situation the bus may be cancelled on short notice.

Where to stay

Grafenegg Cottages and Grafenegg Hotel are located directly on site.

+43 (0)2735 5500
grafenegg@moerwald.at
moerwald.at

On our website you can find a further selection of fine hotels and accomodations.

FAQs

→ grafenegg.com/en/service/faqs

For open air events at the Wolkenturm, please note that only categories 1 to 6 have a bad-weather seat in the Auditorium. Tickets in categories 7 and 8 (lawn seats) grant entry to the video broadcast in the Reitschule. If less than half of the concert has been performed or if it has been cancelled before the intermission, refunds may be claimed for tickets in categories 7 and 8.

Requests for groups of 20 persons or more: groups@grafenegg.com
Company and external events: events@grafenegg.com

Pre-sale starts

Wed 08.11.2023
Members / Bronze / Silver
Gold / Diamond / Young Friends

Wed 15.11.2023
Grafenegg Card holder

No online order possible, please book your tickets via phone, e-mail or directly in our ticket offices.

Wed 22.11.2023
Public sale
Online booking possible

Contact

Box Office & Info Grafenegg
Auditorium
Grafenegg 10
3485 Grafenegg

Opening hours:
Wed to Sun 11am – 5pm
And before concerts

Box Office Vienna
Herrengasse 10
1010 Vienna

Opening hours:
Tue to Fri 9am – 5.30pm
Closed on Mondays and on public holidays

+43 (0)2735 5500 500
tickets@grafenegg.com

The Grafenegg box office will be happy to inform you about accessibility and discounts.

Arealplan

- | | | | |
|---|------------------------------------|----|----------------------------------|
| 1 | Haupteingang / Main entrance | 8 | Wolkenturm |
| 2 | Restaurant | 9 | Schloss / Castle |
| 3 | Auditorium | 10 | Gartenpavillon / Garden pavilion |
| 4 | Reitschule | 11 | Cottages |
| 5 | Weinlounge / Wine lounge | 12 | Alte Scheune / Old Barn |
| 6 | Picknickpavillon / Picnic pavilion | | |
| 7 | Wolke 7 Pausenbar | | |



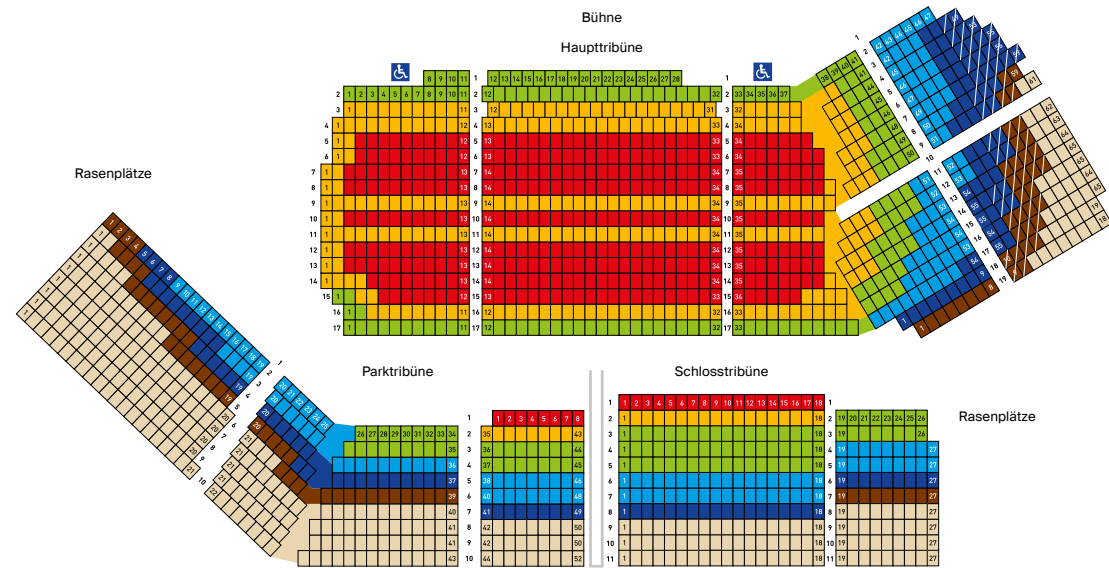
Wolkenturm

Konzertverlegung

Für die Kategorien 1 bis 5 gibt es bei wetterbedingten Konzertverlegungen einen alternativen Sitzplatz, für Kategorie 6 einen Klappsitz auf der Galerie oder einen Platz in der Cercle-Reihe I im Auditorium. Für Karten der Kategorie 7 und Rasenplätze wird eine Videoübertragung des Konzerts in der Reitschule angeboten. Aufgrund der unterschiedlichen Größe von Wolkenturm und Auditorium kann es bei der Zuteilung des alternativen Platzes zu einer Kategoriewerschiebung kommen. Am Wolkenturm nebeneinanderliegende Plätze können aus diesem Grund im Auditorium voneinander getrennt sein.

Barrierefreiheit

Grafenegg ist darum bemüht, Veranstaltungen barrierefrei und für alle Menschen leicht zugänglich zu gestalten. Grafenegg bietet bei Konzerten am Wolkenturm und im Auditorium Rollstuhlplätze sowie uneingeschränkten Hörgenuss mittels eingebauter Induktionsschleife und der App Sennheiser MobileConnect.



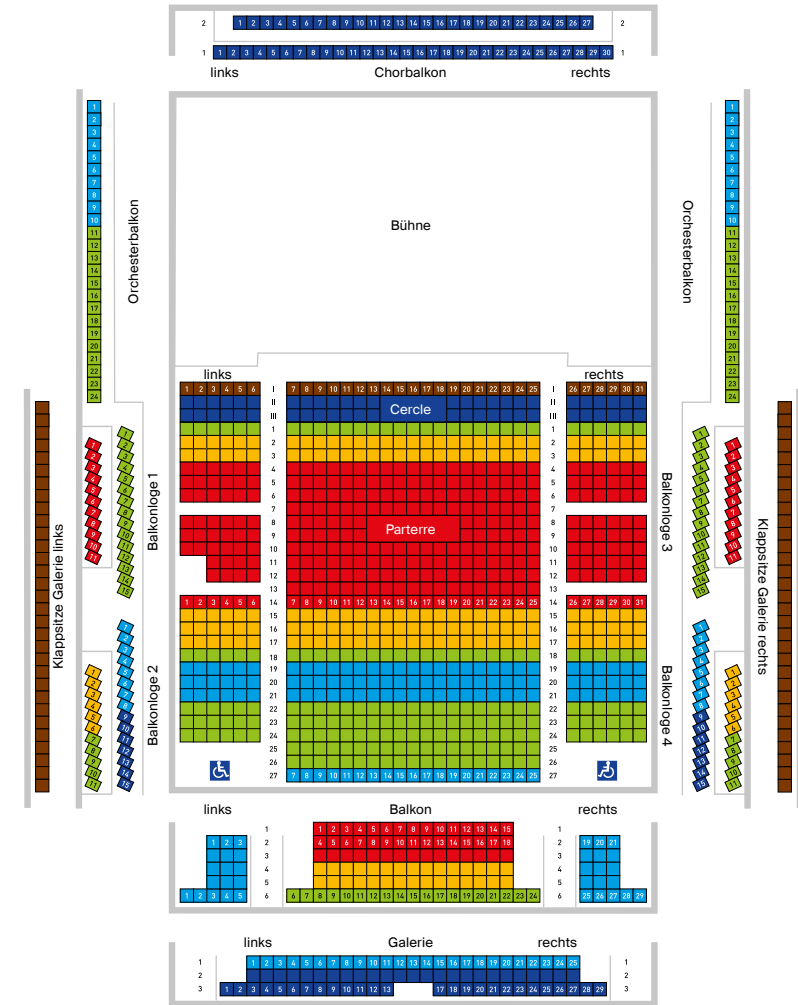
- Kat. 1 ● Kat. 2 ● Kat. 3 ● Kat. 4
- Kat. 5 ● Kat. 6 ● Kat. 7
- Kat. 8./Rasenplätze

● ● Die gekennzeichneten Plätze können je nach Bühnengröße in Kategorie 7 ohne alternativen Sitzplatz bei Schlechtwetter im Auditorium umgewandelt werden.

Auditorium

Information

Bitte beachten Sie, dass es je nach Bühnengröße in den Cercle-Reihen I bis III zu Sicht Einschränkungen kommen kann. Die im Sitzplan angezeigte Kategorieinteilung gilt nur für im Auditorium angesetzte Konzerte. Bei vom Wolkenturm in das Auditorium verlegten Konzerten kann es aufgrund der unterschiedlichen Sitzplatzkapazität zu Kategoriewerschiebungen kommen.



- Kat. 1 ● Kat. 2 ● Kat. 3 ● Kat. 4
- Kat. 5 ● Kat. 6

Fragen und Antworten

Ab wann darf ich den Schlosspark besuchen, wenn ich eine Konzertkarte habe? Ab wann nicht mehr, wenn ich keine Konzertkarte habe?
Das gesamte Schlossareal steht Besucher:innen offen, nur an Tagen mit Konzerten auf der Open-Air-Bühne Wolkenturm ist es ab einer Stunde vor Beginn des Préludes bzw. ab drei Stunden vor Konzertbeginn ausschließlich mit gültiger Konzertkarte zugänglich.

Was darf ich in die Veranstaltungsstätte mitnehmen?
Taschen (können beim Einlass kontrolliert werden), Flaschen (bis max. 0,5 l) sowie alle Artikel aus dem Grafenegg-Shop. Am Wolkenturm zusätzlich Sitzkissen und Decken.

Ab wann ist Einlass?
Eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Kann ich meine Karten zurückgeben?
Gekaufte Karten können in Kommission zurückgegeben werden. Nach erfolgtem Verkauf wird der Kartenpreis abzgl. 15% Kommissionsgebühr rücküberwiesen.

Welche Ermäßigungen gibt es und wie sind diese buchbar?
Für Mitglieder im Grafenegg Freundeskreis, für Pluspunkt-Inhaber:innen bei Konzerten mit Tonkünstler-Beteiligung und für Jugendliche bis zum vollendeten 26. Lebensjahr gibt es Ermäßigungen – diese können online in Anspruch genommen werden. Ermäßigungen mit Behinderterpass oder Kulturpass können nur im Kartenbüro unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises geltend gemacht werden.

Benötige ich für mein Kind eine Eintrittskarte?
Ab dem 3. Geburtstag benötigt ein Kind eine Eintrittskarte (um 50% ermäßigt). Die Mitnahme von Kindern ist ab eben diesem Alter erlaubt. Wir empfehlen die Buchung unserer Rasenplätze.

Meine Karten sind noch nicht angekommen. Was muss ich tun?
Während des Verkaufsstarts kann der Versand längere Zeit in Anspruch nehmen, an regulären Tagen erfolgt der Kartenversand von E-Tickets innerhalb von 10 Minuten, Karten, die postalisch versendet werden, sollten Sie innerhalb von drei Werktagen erhalten. Bitte kontaktieren Sie das Kartenbüro, sollten Ihre Karten nach längerer Zeit nicht angekommen sein.

Ich habe ein Guthaben auf meinem Account, wie kann ich dieses online einlösen?
Ihr Guthaben liegt auf Ihrem Onlineaccount. Sollten Sie dieses nicht einsehen können, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Kartenbüro.

Wo finde ich die Konzertkasse und wie lange ist diese besetzt?
Die Kassa befindet sich im Foyer des Konzertsaals Auditorium und ist ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn bis zum Beginn des Hauptkonzerts bzw. bis zum Ende der Pause besetzt.

Was ist das Préludekonzert und wie kann ich dieses besuchen?
Das Préludekonzert ist ein zum Abendkonzert passendes Vorkonzert, welches im Sommer an jedem Samstag und Sonntag bei Eigenveranstaltungen (im Schlosshof oder in der Reitschule) stattfindet. Eine Karte für das Abendkonzert ist erforderlich. Freie Platzwahl, begrenzte Kapazität.

Wie soll ich mich kleiden?
In Grafenegg ist man so willkommen, wie man sich wohlfühlt – von der eleganten Abendgarderobe bis zur Jeanshose. Im Sommer kommen die meisten Herren im Sommeranzug ohne Krawatte und die Damen im sommerlichen Kleid mit warmer Weste für die Abendstunden. Bei unsi-

cherer Wetterlage empfiehlt es sich, wetterfest und praktikabel gekleidet zu sein. Bitte bedenken Sie bei der Wahl Ihres Schuhwerks die unbefestigten Wege am Areal.

Darf ich während der Vorstellung trinken/essen?
Auf den Rasenplätzen ist das Essen und Trinken erlaubt, auf den Sitzplätzen nicht.

Was versteht man unter Rasenplätzen?
Rasenplätze gibt es bei allen Eigenveranstaltungen am Wolkenturm. Diese befinden sich rechts und links neben und hinter der Schloss- und Parktribüne. Man kann den Platz frei wählen, der Einlass erfolgt 30 Minuten vor Konzertbeginn. Die Mitnahme von Sitzkissen bzw. Decken wird empfohlen.

Wann wird die Wetterentscheidung getroffen und wo kann ich mich darüber informieren?
Die Wetterentscheidung wird ca. drei Stunden vor dem Abendkonzert getroffen. Diese wird am Telefonband angesagt, auf der Website geschaltet und per Wetter-SMS an Ihre hinterlegte Handynummer geschickt. Bei unsicherer Wetterlage behalten wir uns eine spätere Wetterentscheidung vor.

Was passiert bei schlechtem Wetter?
Die besondere Atmosphäre des Wolkenturms inmitten des großen Schlossparks von Grafenegg wird von Besucher:innen aus der ganzen Welt geschätzt. Wir sind deshalb bemüht, Veranstaltungen auch bei zweifelhafter Witterung am Wolkenturm abzuhalten. Gästen wird daher empfohlen, warme und wetterfeste Kleidung mitzubringen. Regenschirme sind aufgrund der Sicht Einschränkung verboten, im Regenfall werden gratis Ponchos aufgelegt.

Für alle Eigenveranstaltungen gibt es eine Schlechtwettervariante. Karten in den Kategorien 1-6 für das Abendkonzert haben einen automatisch zugewiesenen Sitzplatz im Auditorium auf der Karte, Karten in den Kategorien 7+8 berechtigen zum Besuch der Videoübertragung in der Reitschule oder zum Geldersatz (wenn das Konzert nicht mind. bis zur Hälfte bzw. bis zur Pause gespielt wurde). Dazu bitte folgendes

Formular [grafenegg.com/schlechtwetterformular](https://www.grafenegg.com/schlechtwetterformular) ausfüllen. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der unterschiedlichen Größe von Auditorium und Wolkenturm zu Kategorie- und Sitzplatzänderungen kommt und nebeneinanderliegende Plätze am Wolkenturm im Auditorium getrennt sein können. Sollte es noch verfügbare Karten geben, können Karteninhaber:innen der Kategorien 7 und 8 auf eine bessere Kategorie aufzählen.

Kann ich meinen Wohnwagen über Nacht auf dem Parkplatz parken?
Im Bundesland Niederösterreich ist es verboten, im Grünland außerhalb von genehmigten Campingplätzen Wohnwagen, Wohnmobile oder mobile Heime auf- und abzustellen. Unter mobilen Heimen werden auch Zelte verstanden. Möglichkeiten gibt es bspw. beim Schloss Haindorf ([haindorf.at](https://www.haindorf.at)) oder bei ÖAMTC Donau Camping Krems ([campingkrems.at](https://www.campingkrems.at)).

Ausschluss eines Rückgabe- und Umtauschrechts
Kartenrücknahme und -umtausch sind grundsätzlich ausgeschlossen, mit Ausnahme einer Absage der Vorstellung. Besetzungs- und Programmänderungen sowie Änderungen der Beginnzeit oder eine wetterbedingte Unterbrechung des Konzerts sowie eine Verlegung in eine andere Spielstätte am Areal von Grafenegg sind ausdrücklich vorbehalten und gelten nicht als Grund für die Rückgabe des Tickets oder für eine Preisminderung.

Diese Infos wurden den AGBs und den FAQs entnommen, die online unter [grafenegg.com/agb](https://www.grafenegg.com/agb) und unter [grafenegg.com/faq](https://www.grafenegg.com/faq) vollständig abrufbar sind.

Kalendarium 2024

Sommerklänge

Do. 20.06., Fr. 21.06. 20.15 Uhr	SOMMERNACHTSGALA Tonkünstler-Orchester · Regula Mühlemann · Pene Pati · Martynas Levickis · Marta Gardolińska
Sa. 29.06. 20.00 Uhr	CELTIC BEETHOVEN Tonkünstler-Orchester · Carlos Núñez · Xurxo Núñez · Gwilym Rhys · Karen Kamensek
Sa. 06.07. 20.00 Uhr	AMOUR FOU Tonkünstler-Orchester · Marina Viotti · Lawrence Brownlee · Christian Zarella
Sa. 13.07. 20.00 Uhr	OPERETTENZAUBER Tonkünstler-Orchester · Julia Kleiter · Benjamin Bruns · Johannes Wildner
Sa. 20.07. 20.00 Uhr	BÖHMISCHE KLÄNGE Filharmonie Brno · Julia Hagen · Dennis Russell Davies
So. 21.07. 20.00 Uhr	GRAFENEGG ACADEMY ORCHESTRA Grafenegg Academy Orchestra · Colin Currie · Ilan Volkov
Sa. 27.07. 20.00 Uhr	VIENNA BRASS CONNECTION Vienna Brass Connection · Johannes Kafka
Sa. 03.08. 20.00 Uhr	EUROPEAN UNION YOUTH ORCHESTRA European Union Youth Orchestra · Isata Kanneh-Mason · Iván Fischer
Sa. 10.08. 20.00 Uhr	SYMPHONIC JAZZ Tonkünstler-Orchester · Wayne Marshall

Festival

Fr. 16.08. 19.30 Uhr	FESTIVAL-ERÖFFNUNG Tonkünstler-Orchester · Rudolf Buchbinder · Yutaka Sado
Sa. 17.08. 19.30 Uhr	GSTAAD FESTIVAL ORCHESTRA / JAAP VAN ZWEDEN Janine Jansen
So. 18.08. 11.00 Uhr	KAMMERORCHESTER WIEN - BERLIN / RUDOLF BUCHBINDER

So. 18.08. 19.30 Uhr	EUROPEAN UNION YOUTH ORCHESTRA / GIANANDREA NOSEDA Solist:in des European Union Youth Orchestra · Nicolas Altstaedt
Fr. 23.08. 19.30 Uhr	TONKÜNSTLER-ORCHESTER / FABIEN GABEL Renaud Capuçon
Sa. 24.08. 19.30 Uhr	HR-SINFONIEORCHESTER / ALAIN ALTINOGLU Hanna-Elisabeth Müller
So. 25.08. 11.00 Uhr	CONCENTUS MUSICUS WIEN / PATRICIA NOLZ Stefan Gottfried
So. 25.08. 15.00 Uhr	INK STILL WET / ABSCHLUSSKONZERT Teilnehmer:innen des Composer-Conductor-Workshops
So. 25.08. 19.30 Uhr	PITTSBURGH SYMPHONY ORCHESTRA / MANFRED HONECK María Dueñas
Mi. 28.08. 19.15 Uhr	TONKÜNSTLER-ORCHESTER / ENNO POPPE Sarah Maria Sun
Do. 29.08. 19.15 Uhr	BAYREUTHER FESTSPIELORCHESTER / PABLO HERAS-CASADO Solist:innen der Bayreuther Festspiele
Fr. 30.08. 19.15 Uhr	SYMPHONIEORCHESTER DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS / SIR SIMON RATTLE
Sa. 31.08. 19.15 Uhr	ORCHESTRE NATIONAL DE FRANCE / CRISTIAN MĂCELARU Gautier Capuçon
So. 01.09. 11.00 Uhr	ANDRÉ SCHUEN / DANIEL HEIDE
So. 01.09. 19.15 Uhr	FILARMONICA DELLA SCALA DI MILANO / RICCARDO CHAILLY Rudolf Buchbinder
Mi. 04.09. 19.00 Uhr	WIENER PHILHARMONIKER / CHRISTIAN THIELEMANN
Fr. 06.09. 19.00 Uhr	MAHLER CHAMBER ORCHESTRA / ANTONELLO MANACORDA Ariel Lanyi
Sa. 07.09. 19.00 Uhr	SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN / DANIELE GATTI
So. 08.09. 11.00 Uhr	TONKÜNSTLER-ORCHESTER / RUTH BRAUER-KVAM Lawrence Foster
So. 08.09. 19.00 Uhr	SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN / RUDOLF BUCHBINDER Daniele Gatti

- Exklusive Vorverkaufsfristen
- 10% Ermäßigung auf Konzertkarten
- 10% Ermäßigung auf den Bustransfer
- 20% Ermäßigung auf ausgewählte Konzerte
- 20% Ermäßigung auf alle Abonnements
- Ermäßigung auf alle Packages (ein Package pro Wochenende)
- Einmaliger freier Eintritt zum Advent
- Einmaliger freier Eintritt ins Schloss (geöffnet Sa., So. 22.06. – 08.09.2024, 11.00 – 17.00 Uhr)
- Freier Eintritt zum Familientag (ein Familienticket)
- Einladung zu exklusiven Programmpräsentationen
- Kostenloser Kartenversand innerhalb Österreichs (mit Standardpost)
- Regelmäßige Angebote unserer Partnerbetriebe und Sponsoren

**MEHR
ERLEBEN
FÜR NUR
€ 58**

grafenegg.com/card

365 TAGE
VERBUNDENHEIT
GRAFENEGG
CARD

grafenegg
.com



Bestellformular 2024

→ Bitte beidseitig ausfüllen.

Verkaufsstart

Mi. 08.11.2023
Mitglied / Bronze / Silber / Gold / Diamant
Junger Freundeskreis

Mi. 15.11.2023
mit Grafenegg Card *

Mi. 22.11.2023
Allgemein

Kontakt

Kartenbüro Wien
Herrengasse 10
1010 Wien

Allgemeine Informationen
+ 43 (0)2735 5500

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per E-Mail an tickets@grafenegg.com oder postalisch an unser Kartenbüro.

Mitgliedschaften

Ich bin bereits Mitglied.

Kund:innennummer

Grafenegg Card

kaufen (€ 58**)

Grafenegg Freundeskreis

- Einfaches Mitglied (€ 150) werden
- Bronze Mitglied (€ 600) werden
- Ich interessiere mich für höhere Förderstufen.
(Wir kontaktieren Sie gerne telefonisch.)
- Bitte senden Sie mir einmalig Informationen zum
Grafenegg Freundeskreis zu.

* Für beide Vorstellungen der Sommernachtsgala können innerhalb der Vorverkaufsfristen max. zwei Karten pro Grafenegg Card und max. zwei Karten pro Mitgliedschaft Junger Freundeskreis, max. vier Karten pro Einfacher (€ 150) und Bronze Mitgliedschaft, max. sechs Karten pro Silber, Gold und Diamant Mitgliedschaft erworben werden.

** Mit dem Kauf treten Sie dem Verein «Freundeskreis Grafenegg» als assoziiertes Mitglied bei. Die Grafenegg Card ist nicht übertragbar und gilt, wenn nicht anders angegeben, für zwei Personen bei allen Eigenveranstaltungen. Die Mitgliedschaft endet automatisch nach Ablauf der Gültigkeit der Grafenegg Card (September bis September).

Datenschutzinformationen: grafenegg.com/foerderverein-datenschutz

Einzelkarten

Datum	Uhrzeit	Kategorie	Anzahl	Busplätze
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Abonnements

Auswahl	Kategorie	Anzahl
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Kontakt

Kund:innennummer

Vor- & Nachname (Titel)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (untertags)

E-Mail

Newsletteranmeldung (jederzeit widerrufbar)

Zahlung

Paylink (Sie erhalten zuerst die Rechnung und nach Bezahlung die Karten)

bar/Bankomat

Kreditkarte (Sie werden telefonisch kontaktiert.)

Visa

Mastercard

Diners

Amex

JCB

Zusendung

E-Ticket (nur bei Zahlung mit Kreditkarte oder Paylink)

Standardpost €3
(für Mitglieder im Freundeskreis kostenlos)

Eingeschrieben €6

Abholung

im Kartenbüro Wien

im Kartenbüro Grafenegg

am Konzerttag an der Vorstellungskassa
(nur bezahlte Karten)

Wenn Sie Karten erwerben oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen, dann wird ein Vertrag abgeschlossen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die für die Erfüllung des Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Hinweis gem. TKG/DSGVO: Wir verarbeiten diese Daten in der Unternehmensgruppe der NÖ Kulturwirtschaft GesmbH (NÖKU) aufgrund des berechtigten Interesses, nämlich Marketing, Kund:innenbetreuung und Kund:innengewinnung. Wir werden Ihnen Informationen für gleichartige oder ähnliche Produkte und Dienstleistungen auch per elektronischer Post der Unternehmensgruppe der NÖKU zusenden. Sollten Sie der Verwendung Ihrer Daten nicht zustimmen, können Sie von Ihrem Widerrufsrecht postalisch oder per E-Mail unter datenverwaltung@grafenegg.com Gebrauch machen. Wir senden Ihnen daraufhin keine Informationen mehr zu. Wir schicken Ihnen die Datenschutzerklärung auf Anfrage auch gerne zu. Weitere Informationen finden Sie unter grafenegg.com/datenschutzerklaerung.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gemäß grafenegg.com/agb.

Datum, Unterschrift

Impressum

Medieninhaber (Verleger)

Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft m.b.H.,
Grafenegg 10
3485 Grafenegg

Herausgeber

Verein Tonkünstler-Orchester Niederösterreich
Kulturbezirk 2, 3100 St.Pölten, Österreich

Für den Inhalt verantwortlich

Philipp Stein

Projektkoordination

Julia Siess, Teresa Grassinger, Maria Stefan und
Sandra Feichtinger

Texte

Anna Czernin, Sandra Feichtinger, Alexander Moore,
Florian Ronc, Julia Siess, Irene Suchy, Ute van der Sanden

Gestaltung

Both and / Design Studio

Cover Bildauswahl

Grafenegg

Produktion

Lindenau Productions GmbH

Druck

Samson Druck GmbH, St. Margarethen

Redaktionsschluss

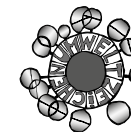
05.10.2023, Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten.

Bildnachweis

Lisa Edi / Marco Borggreve / Beatrice Schreiner / Henning Ross / Javier Salas / Matilde Fasso / Sara Schoengen / Simon Pauly / James Mollison / Light Hunters Photography / David Venni / Charlie Best / Yuji Hori / Stefano Pasqualetti / Stéphane Bourgeois / Ben Knabe / Klara Leschanz / Xenie Zsetszkaya / Harald Hoffmann / Javier Salas / Astrid Ackermann / Jamie Beck / Ulrike Monnig / Stefano Guindani / Matthias Creutziger / Nikolaj Lund / Oliver Killig / Sam Dopona / Schloss Dürnstein / point of view / Leonhard Hilzensauer / Steigenberger Hotel & Spa / Loisium / Mörwald alle anderen unbekannt

Datenschutzhinweis

Wie verarbeiten Ihre Daten in der Unternehmensgruppe der NÖ Kulturwirtschaft GesmbH (siehe grafenegg.com/datenschutzerklaerung) und verwenden diese auch zur Zusendung von Informationen. Diese Daten haben wir unter Umständen von einem Betrieb unserer Unternehmensgruppe oder dem Verein «Freundeskreis Grafenegg» erhalten. Wenn Sie das nicht wünschen, dann teilen Sie uns das bitte per E-Mail an datenverwaltung@grafenegg.com oder auf andere Art und Weise mit (Widerspruchsrecht). Sie erhalten dann keine Zusendungen mehr. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die wir Ihnen auch gerne zuschicken.



- gedruckt nach der Richtlinie «Druckerzeugnisse»
des Österreichischen Umweltzeichens,
Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837



Kartenbüro & Info Grafenegg

Auditorium
Grafenegg 10
3485 Grafenegg

Kartenbüro Wien

Herrengasse 10
1010 Wien

+ 43 (0)2735 5500 500

tickets@grafenegg.com

